

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885

Aktuelles:

Einweihung
des TG-Vereinszentrums
in greifbarer Nähe

11. Jahrgang
März '93

Heft 1



Entwischt.



Trierer Löwen

Das Bier aus Trier.

Bestattungen **Gardinenhaus**



Peifer

Inhaber Christa Peifer geb. Schlegel

Bahnhofstr. 39/40 · 5503 KONZ · Tel. 06501/5206

70, - ja

Winzerhof *ja 114 Seite*

Ihr Ausflugslokal im Tälchen *Frauenh.*

- gepflegte Getränke
- Weine aus eigenem Wachstum
- Hausmacher aus eigener Schlachtung
- gut bürgerliche Küche
- Räume für Familienfeiern



Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Josef Hoffmann

HOFFMANN
5503 KONZ-NIEDERMENNIG
Falkensteinstraße
Telefon 06501/3508

IHR PARTNER FÜR DIE WÄRME+SANITÄRE ANLAGEN



LANGE
Sanitär-Heizungsbau

- Öl-Gasfeuerung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Kundendienst

KLAUS LANGE *ja 118 Seite*
Brunostraße 86
5503 KONZ · Tel. (06501) 3736 *Frau h.*

**Immer mehr Leute essen unser Brot.
Warum wohl?**

Ganz einfach, weil es schmeckt!

SCHU'S BACKHAUS
HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-Oberemmel
Altenbergstraße 1 · Tel. 06501/15817
KONZ · Granastraße 58 · Tel. 06501/5289
KONZ · Brunostraße 56 · Tel. 06501/7997
KONZ · Im Rewe-Center · Tel. 06501/2277

ja 118 Seite
Frau Sch.

AUS DEM INHALT

	Seite		Seite		Seite
DER VORSTAND BERICHTET		Schwimmen		Volleyball	
- Einweihung in greifbarer Nähe		Konzer Wasserballer auf der Zielgeraden überholt!		Neue Übungsleiter sorgen für neuen Elan!	34 - 35
- Neue Satzung - neue Strukturen		Wasserballer in Rüsselsheim vom Pech verfolgt	19	"10 Jahre und kein bißchen müde"	35
- Betriebsregelungen		Konzer Wasserballer durch "Fehlstart" nur Zweiter	19 - 20	Erfolgreiches Volleyball-Turnier in der SMH-Halle Konz	36
- Rückblick - Weihnachtsfeier '92		TG-Schwimmerinnen eine Runde weiter!		Übungsplan und Termine	Mitteleinhefter
- Ausländer unter uns - Wir handeln	3 - 4	Leistungsexplosion bei Konzer Schwimm-"Mädels"	21		
- Europa					
Neues Vereinszentrum der TG - und kleine "Stadthalle"	5 - 7	Konzer Kuriosum Eine Mannschaft ...			
Alle Jahre wieder ...	8	... zwei Auslandsstarts	21 - 22		
AUS DEN ABTEILUNGEN		Erfolgreicher Verlauf des Konzer Kinderschwimmens!	23		
Basketball		Die Bedingungen der ...	23		
Positiver Saisonauftakt der TG	9	sabschluß	24 - 25		
Tolle Spiele beim großen		isterschaft	25		
neuen Kurs Wirbelsäulengymnastik. Die Bedingungen der Halle sind nach Meinung aller bisherigen Benutzer geradezu ideal, wenn auch die Heizung in den ersten Tagen noch reguliert werden mußte. Von der sehr differenzierten Technik unseres Vereinszentrums können wir erst dann die volle und zuverlässige Leistung erwarten, wenn das Gebäude insgesamt fertiggestellt und die Schaltzentrale betriebsbereit ist.					
Dies haben wir zum Anlaß genommen, für Donnerstag, den 4.2.1993, unseren Bürgermeister, Herrn Manns, die Vertreter der politischen Parteien in Konz, die anderen Geldgeber, die Schulleiter, die Presse, den gesamten Vorstand und die Abteilungsleiter zu einer ersten Präsentation unseres großen Hauses einzuladen. Ein ausgezeichnete Rahmen war die Übungsstunde der großen Aerobic-Damengruppe.			26		
Wir konnten an diesem ersten Abend erstmals der Öffentlichkeit beweisen, daß wir in den letzten Wochen nicht zuviel versprochen haben, nämlich eine funktionsgerechte Sporthalle, die auch noch das Aussehen einer guten Stube hat und mit den weiteren Räumen ohne Übertreibung als " kleine Konzer Stadthalle " genannt werden kann. Die ersten Anmeldungen für kulturelle Veranstaltungen an Wochenenden liegen uns auch schon vor.		der TG spielte	27		
Gehen wir diesen Weg nun auch noch in den nächsten Wochen bis zur Fertigstellung. Es wird sich lohnen! Wir haben dann die Voraussetzungen für die Arbeit der TG 2000 und weit danach.		rschaften	28 - 31		
Ich bitte auch die bisher noch abseits Stehenden um ihre Mithilfe.					
Nach einigen Terminverschiebungen legen wir auch jetzt noch keinen Einweihungstermin fest. Mit Sicherheit wird er aber vor den Sommer-		che	32 - 33		

Impressum

Herausgeber und Verlag:

Der Vorstand der
Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.,
Postfach 1151, 5503 Konz

Redaktion:

Walfried Heinz, 1. Vorsitzender,
Henny Hoffmann, Geschäftsführerin

Anzeigenwerbung:

Werbevermittlung Neufing
Klaftermühle 14, 5518 Weiden
Telefon 06584/245, Fax 7043

Druck:

Druckerei Hans Kaspers, Granstraße 17 - 19,
5503 Konz, Tel. 06501/5570, Fax 06501/5686

Auflage und Erscheinungsweise:

1.700 Exemplare/vierteljährlich

Namentlich bezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Konten:

Kreissparkasse Trier-Saarburg 90-004474
 Postscheck Ludwigshafen 77247-670
 Stadtparkasse Trier 995 258
 Volksbank Konz 1239988

**Adressen- und Telefonregister
der Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.**

Vorstand

Heinz, Walfried	1. Vorsitzender	d. 83-130
5503 Konz, Postfach 1151		
Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	p. 14488
5503 Konz, Konrad-Adenauer-Straße 1		
Kinn, Marlene	Kassenwartin	d. 3689
5503 Konz, Im Breitenberg 4		p. 3933
Werno, Winfried	2. Kassenwart	15949
5503 Konz, Zum Sonnenberg 1		
Fuchs, Ilse	2. Schriftwartin	5218
5503 Konz, Rudolf-Virchow-Straße 40		
Peters, Johannes	Beisitzer	d. 83-192
5503 Konz, Wiltinger Str. 27		p. 5065
Schommer, F.J.	Beisitzer	3470
5503 Konz, Granastraße 96		
Weishaupt, K.J.	Beisitzer	2565
5503 Konz, Sebastianusstraße 13		
Remlinger, Ralph	Jugendwart	13753
5503 Konz, Obermenniger Str. 35		
Schüller, Willi	Gerätewart	p. 7833
5503 Konz, Alte Römerstraße 22		d. 0651/717373

Geschäftsstelle - 5503 Konz - Niedermenniger Str. 73 - Tel. 2243

Sprechzeiten:

Montag - Freitag	von 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	von 17.00 - 18.30 Uhr
	Hoffmann, Henny
	Schulz, Werner
	Kinn, Marlene

Konz 06501 - p. = privat - d. = dienstlich



Inh. Ursula Endres

Immer aktuell:

Damen-Oberbekleidung

UND JUNGE MODE

Baby- und Kinderbekleidung

5503 KONZ - Granastr. 41
Telefon 06501/2527

IHR PARTNER FÜR DIE WÄRME+SANITÄRE ANLAGEN



- Öl-Gasfeuerung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Kundendienst

KLAUS LANGE

Brunostraße 86
5503 KONZ · Tel. (06501) 3736

**Immer mehr Leute essen unser Brot.
Warum wohl?**

Ganz einfach, weil es schmeckt!

SCHU'S BACKHAUS
HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-Oberemmel

Altenbergstraße 1 · Tel. 06501/15817
KONZ · Granastraße 58 · Tel. 06501/5289
KONZ · Brunostraße 56 · Tel. 06501/7997
KONZ · Im Rewe-Center · Tel. 06501/2277

TG-Vereinszentrum - erstes großes Ziel erreicht - Einweihung in greifbarer Nähe



Nach den Weihnachtsferien haben sich viele unserer Mitglieder wieder einen "Ruck" gegeben. Die Eigenleistungen in unserem Vereinszentrum wurden mit Schwung wieder aufgenommen. Schreiner, Anstreicher, die Schlosserei Klaus Schäfer und die Schreinerei Karl-Hans Riehm, auch die "Reinemachefrauen" um Marlies Frick und Gisela Frank arbeiteten mit Hochdruck auf das erste große Ziel zu, die Fertigstellung und Nutzung des Hallenbereiches.

Das haben wir dann auch in rund drei Wochen geschafft:

Am 1. Februar 1993, 9.30 Uhr, war Premiere: Marlies Frick startete mit einem neuen Kurs Wirbelsäulengymnastik. Die Bedingungen der Halle sind nach Meinung aller bisherigen Benutzer geradezu ideal, wenn auch die Heizung in den ersten Tagen noch reguliert werden mußte. Von der sehr differenzierten Technik unseres Vereinszentrums können wir erst dann die volle und zuverlässige Leistung erwarten, wenn das Gebäude insgesamt fertiggestellt und die Schaltzentrale betriebsbereit ist.

Dies haben wir zum Anlaß genommen, für Donnerstag, den 4.2.1993, unseren Bürgermeister, Herrn Manns, die Vertreter der politischen Parteien in Konz, die anderen Geldgeber, die Schulleiter, die Presse, den gesamten Vorstand und die Abteilungsleiter zu einer ersten Präsentation unseres großen Hauses einzuladen. Ein ausgezeichnete Rahmen war die Übungsstunde der großen Aerobic-Damengruppe.

Wir konnten an diesem ersten Abend erstmals der Öffentlichkeit beweisen, daß wir in den letzten Wochen nicht zuviel versprochen haben, nämlich eine funktionsgerechte Sporthalle, die auch noch das Aussehen einer guten Stube hat und mit den weiteren Räumen ohne Übertreibung als **"kleine Konzer Stadthalle"** genannt werden kann. Die ersten Anmeldungen für kulturelle Veranstaltungen an Wochenenden liegen uns auch schon vor.

Gehen wir diesen Weg nun auch noch in den nächsten Wochen bis zur Fertigstellung. Es wird sich lohnen! Wir haben dann die Voraussetzungen für die Arbeit der TG 2000 und weit danach.

Ich bitte auch die bisher noch abseits Stehenden um ihre Mithilfe.

Nach einigen Terminverschiebungen legen wir auch jetzt noch keinen **Einweihungstermin** fest. Mit Sicherheit wird er aber vor den Sommer-

ferien 1993 liegen. Es bietet sich an, die Einweihung mit weiteren Veranstaltungen, einer sogenannten "Sportwoche" zu verbinden.

Meine Ausführungen zur TG heute, zur Entwicklung und den Funktionen unseres Vereinszentrums sind an anderer Stelle dieses Heftes abgedruckt worden. Ebenso können Sie als Bestätigung für das positive Echo der Öffentlichkeit in diesem Heft einen Bericht des "Trierischen Volksfreundes" vom 6./7.2.1993 lesen.

Welchen Namen sollen wir unserem TG-Vereinszentrum geben? Wir rufen Sie auf, uns Vorschläge zu machen.

Neue Satzung - neue Strukturen

Parallel zu der Betriebsaufnahme in unserem Vereinszentrum müssen wir für die Arbeit der TG, die wir künftig noch mehr als bisher mit einem mittleren Betrieb vergleichen können, auch neue Strukturen finden. Die vom Vorstand berufene "Satzungskommission" hat in den letzten Monaten einen Satzungsentwurf erarbeitet. Er liegt dem Vorstand und den Abteilungen zur Stellungnahme vor.

Hauptgremien des Vorstandes sollen in Zukunft der **Vorstand** und die **Ausschüsse** sein. Der Vorstand soll aus neun Personen bestehen, von denen fünf den geschäftsführenden Vorstand bilden werden. Es sind fünf Ausschüsse vorgesehen: 1. Leistungs-, Wettkampfsport, 2. Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport, 3. Jugendsport, 4. Finanzen und Wirtschaft, 5. Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem bleiben die Sportabteilungen in ihrer bisherigen Struktur mit Abteilungsleiter(in) und weiteren Mitarbeitern des Abteilungsvorstandes selbstverständlich weiter bestehen.

Die Satzung soll in der bevorstehenden Mitgliederversammlung (Generalversammlung) beschlossen und nach diesen Strukturen auch bereits die Neuwahlen durchgeführt werden.

Es kommt jetzt außerdem darauf an, daß wir für die Neuwahlen in den einzelnen Funktionen engagierte und geeignete Kandidatinnen/Kandidaten finden. Unterstützen Sie uns dabei und geben Sie uns Hinweise auf dazu bereite Damen und Herren, aus dem Verein oder auch von noch Außenstehenden.

Betriebsregelungen

In den nächsten Wochen werden wir mit dem Belegungsplan für unsere neue Halle, die Verteilung der freiwerdenden Stunden in anderen Hallen, noch ein gutes Stück Arbeit und vermutlich auch den einen oder anderen "schwerverdaulichen Brocken" vor uns haben. Eines muß man schon jetzt sagen: In der TG-Halle werden wir nicht alle Wünsche, die schon jetzt gemeldet sind oder noch angemeldet werden, erfüllen können.

Ebenso werden uns die Nutzungsordnungen für das TG-Vereinszentrum und die "Preisbildungen" für außersportliche Nutzungen des Hallenbereiches und die Beiträge für das Sportstudio intensiv beschäftigen.

Wir halten Sie hierüber "auf dem Laufenden".

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier am 13.12.1992 war wieder ein großes Erlebnis. Die Besucherzahl war noch stärker als in den Vorjahren. Trotzdem müssen wir sicher auch an einige Änderungen denken. Manche Vorführungsteile sind zu lang, andere könnten parallel in der weiträumigen Halle ablaufen, und die Veranstaltung könnte insgesamt zeitlich etwas schneller abgewickelt werden. Die Abteilungs- oder Übungsleiter sollten auch mehr als bisher sportfachliche Erläuterungen für die Zuschauer während der Programme geben.

Ausländer unter uns - wir handeln

Wir haben jetzt den schönen großen Raum der TG im Kloster Karthaus unseren türkischen Mitbürgern überlassen. Diese suchen schon lange in Konz ein "zu Hause".

Wir erinnern auch an folgendes:

- Schon lange nehmen viele ausländische Mitbürger an unseren Übungsstunden, manche auch am Leistungssport teil.
- Asylbewerber konnten einige Jahre lang kostenlos die Übungsstunden der TG besuchen, was von vielen genutzt wurde. Das war lange, bevor andere Aktionen zur Integration von ausländischen Mitbürgern üblich waren.

In unserem neuen Vereinszentrum werden wir diese Aktivitäten verstärken.

Europa

Nicht erst seit dem 1.1.1993 sind die Grenzen in Europa offen. Am Sportbetrieb der TG beteiligen sich viele Mitglieder aus dem benachbarten Ausland, besonders aus Luxemburg. Die Tendenz ist steigend.

Wir haben in der Vergangenheit immer wieder, sportliche Begegnungen mit Vereinen aus den Partnerstädten von Konz, mit Brienon in Frankreich und mit Koksijde in Belgien durchzuführen. Einen großen Erfolg hatten wir damit leider nicht. Überwiegend lag es daran, daß dort keine geeigneten sportlichen Partner für uns zu finden sind. Wir wollen das nicht aufgeben und die Bemühungen fortsetzen.

Daneben sind seit einigen Jahren Kontakte zu einem großen Sportverein in Verdun in Frankreich eingeleitet, von denen wir hoffen, daß sie eine breite Basis für Begegnungen finden und durch eine offizielle Partnerschaft besiegelt werden können. Unsere Volleyballer und die Tischtennisportler haben bereits laufende Kontakte zu Verdun. Ebenso bestehen Kontakte der Hermann Staudinger-Realschule Konz in der Schule in Verdun.

Ich möchte auch an die Partnerschaft unserer Schwimmabteilung mit einem Schwimmclub in Bratislava (Slovakei) erinnern.

Ich hoffe, daß wir Ihnen bald die Termine und die Programme unserer Generalversammlung und der Einweihung unseres TG-Vereinszentrums mitteilen können.

Walfried Heinz
Vorsitzender



Abgerechnet? 12.11.92

Für alle Aktiven die ideale Anlaufstation

Für Sport-Ausrüstungen und Sportbekleidung

Sport Simons

- an der Basilika -

5500 TRIER · KONSTANTINSTRASSE · TELEFON (06 51) 7 58 79



SAMOK - BAU

Verwaltungs- und Wohnungsbau GmbH
5503 Konz bei Trier, Schillerstraße 27
Tel.-Nr.: 06501/2028, Telefax: 06501/3369

Die SAMOK-Baugesellschaft baut und vermietet zweckmäßig gestaltete Mietwohnungen sowohl im freifinanzierten als auch im öffentlich geförderten Wohnungsbau.

Reys

Ausführungen des Vorsitzenden Walfried Heinz zur ersten Präsentation des TG-Vereinszentrums am 4.2.1993

Neues Vereinszentrum der Turngemeinde Konz-Karthaus - und kleine "Stadthalle"

Die Turngemeinde heute:

Die TG Konz-Karthaus ist mit rd. 2000 Mitgliedern einer der größten Turn- und Sportvereine im Rheinland. Sie ist im Raume Konz und im Landkreis Trier-Saarburg

- der Verein für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport.

Alleine den Breitensportgruppen der Damen gehören über 500 Mitglieder in Übungsgruppen mit einer ungewöhnlich breiten Angebotsstruktur an.

- auch mit Abstand der Verein mit den erfolgreichsten Spitzensportlern.

Herausragend sind beispielsweise: Bogensport, Karate (1. Bundesliga), Lauffreife - Leichtathletik.

Von den 2000 Mitgliedern nehmen 95 % aktiv am Sportbetrieb teil. Dieser gliedert sich in z.Z. 15 Sportarten oder -abteilungen, von denen einige mehr Mitglieder haben als kleinere oder mittelgroße Sportvereine insgesamt.

Die Turngemeinde war in den letzten 20 Jahren in einigen Bereichen der Sportentwicklung Pionier. Es seien hier nur genannt die AEROBIC-Bewegung, der Gesundheitssport, aber auch die Gründung einer KARATE-Abteilung, lange vor der Gründung eines Sportfachverbandes.

Der Verein hat neben dem Grundangebot der Mitgliedschaft schon vor mehreren Jahren mit offenen Sportangeboten begonnen, wie dem LAUFTREFF oder KURSEN mit von vorneherein befristeter Teilnahme am Sportbetrieb.

So bietet die TG heute eine Vielzahl von Sportarten für jung und alt, für Familien, Ehepaare und Partner. Die Beiträge sind ausgesprochen familien- und kinderfreundlich.

Überlegungen zum TG-Vereinszentrum:

Die ersten Überlegungen zum Bau des Vereinszentrums sind fast 10 Jahre alt und reichen bis zur Jahreswende 1983/84 zurück. Wir haben damals dem Landkreis Trier-Saarburg vorgeschlagen, die geplante Sporthalle für das Gymnasium zweigeschossig zu bauen wie das benachbarte Gebäude der Saar-Mosel-Halle. Die neue Halle war ursprünglich nur eingeschossig geplant. Die Turngemeinde erklärte sich bereit, das Untergeschoß in diesem Falle auf ihre Kosten zu bauen und einzurichten.

Welches waren und sind die Gründe für dieses große Vereinszentrum?

- Das Bedürfnis nach sportlicher Betätigung durch unsere Bürger, Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist in den letzten 20/30 Jahren geradezu "explosionsartig" gewachsen, jeweils schneller als die vielen neu errichteten Sportstätten. Weiterer Sporthallenraum war und ist notwendig, insbesondere bei dem geplanten weiteren Ausbau

des Sportbetriebes der TG. Insbesondere werden die größeren Hallen in Konz, die für den Wettkampfsport geeignet sind, durch viele Gymnastikstunden und Kurse "blockiert", die nun auch im TG-Hallenbereich stattfinden können. So hat die 1. Karate-Mannschaft beispielsweise den 3. dringend notwendigen Übungsabend erhalten.

- Kurse, Gesundheitssport, Sport für Ältere und insbesondere völlig freizügige, von keiner bestimmten Hallenzeit abhängige Sportangebote, nehmen im Sport der Gegenwart und Zukunft einen immer breiteren Raum ein. Dabei werden wir uns in Zukunft noch mehr als bisher von einem hohen Qualitätsanspruch leiten lassen. Hier ist insbesondere unser künftiges Sportstudio zu nennen, das ganz im Zeichen der Fitness und Gesundheit stehen wird. Diese zusätzlichen Angebote brauchen wir nicht nur, um ständig aktuell zu bleiben, sondern auch, um unsere "sozialen" Aufgaben zu erfüllen, auch künftig für jeden tragbare Mitgliedsbeiträge zu ermöglichen, z. B. zur Finanzierung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und des Leistungssports.
- Hinzu kommen die Aufgaben des Sportes beispielsweise mit Behinderten und zur Integration von Ausländern.
- Schließlich braucht ein großer Verein, der mit einem mittleren Unternehmen verglichen werden kann, auch Verwaltungsräume, d. h. eine Geschäftsstelle.

Alle diese Funktionen können schon längst nicht mehr allein in den bestehenden Sporthallen und anderen Sportstätten abgewickelt werden, wo sich jeder Verein in die Benutzungspläne einfügen muß und bei denen die Vormittage und große Teile der Nachmittage, weil sie dem Schulsport vorbehalten bleiben müssen, nicht zur Verfügung stehen.

Von der Idee bis zur Fertigstellung:

Planung, Umfang und Funktionen unseres Vereinszentrums haben in diesen 10 Jahren einige wesentliche Veränderungen durchgemacht,



Kleider machen Leute,
OPTIK KRANZ *macht Gesichter.*



5503 KONZ · Granastr. 38 · Tel. 06501/5615

die sich auch aus den in dieser Zeit weiterentwickelten Anforderungen an den Sport insgesamt ergaben.

Zu der ursprünglich geplanten Halle mit Umkleide- und Sanitärbereichen sowie drei weiteren Funktionsräumen ist - angepaßt an den Bühnenanbau der Stadt an die Haupthalle -, ein weiterer Gymnastikraum unter dieser Bühne und das vollständige Galeriegeschoß hinzugekommen.

Auch wurde das Gebäude in der Technik für Versammlungen und kulturelle Veranstaltungen eingerichtet.

Der 1. Bauabschnitt, der Rohbau, der Außenputz, Fenster und Türen wurde gleichzeitig mit dem Hauptgebäude 1986/87 ausgeführt. Nach Bewilligung der öffentlichen Mittel für den Innenausbau gingen die Bauarbeiten 1990 weiter.

Es wurden ganz erhebliche Eigenleistungen durch unsere Vereinsmitglieder erbracht:

- Ausbau aller Innenwände
- Sämtliche Fliesenlegerarbeiten - (über 900 qm!!!)
- Holzwände in den Hallenbereichen
- alle Deckenverkleidungen (außer im Hallenbereich und in der Vereinsgaststätte)
- alle Anstreicherarbeiten
- Leistungen unserer Vereinsmitglieder, nämlich der Schlosserarbeiten durch die Fa. Klaus Schäfer und eines Teiles der Schreinerarbeiten durch die Fa. Karl-Hans Riehm.

Der größte Teil der noch auszuführenden Arbeiten erfolgt ebenfalls in Eigenleistung. Die größte Maßnahme dabei wird die Herstellung der Außenanlagen sein.

Nur durch diese ganz erheblichen Eigenleistungen war und ist es möglich, dieses große Haus, trotz zwischenzeitlich erheblicher Steigerung der Baupreise, in dieser hochwertigen Qualität auszubauen und trotzdem die Finanzierung nicht aus dem Auge zu verlieren.

Unter den Decken verbirgt sich eine aufwendige aber notwendige Be- und Entlüftung mit Beheizung und Wärmerückgewinnung. Die Beleuchtung ist weitestgehend mit Energie-Sparlampen bestückt.

Das TG-Vereinszentrum hat auf über 1.100 qm Nutzfläche im wesentlichen folgende Räume:

- Sporthalle 21 x 12 m und Gymnastikraum von rd. 110 qm
- Umkleide- und Dusch/Waschräume
- Geräteraum
- mehrere Gruppen- bzw. Seminarräume zwischen 10 und 50 qm
- Vereinsgaststätte mit Nebenräumen
- Sportstudio mit Nebenräumen
- Geschäftsstelle.

Alle Räume sind mit einer vielseitigen und hochwertigen Technik ausgestattet. So sei beispielsweise die Medientechnik der Gruppen-/Seminarräume genannt. Das TG-Vereinszentrum wird deshalb künftig auch in starken Maßen an den Wochenenden für die Ausbildung und Fortbildung von Übungsleitern durch Landessportbund, Sportbund und die Fachverbände genutzt werden.

Haus mit weiteren Nutzungsmöglichkeiten: "Kleine Stadthalle"

Die Lage unseres Vereinszentrums im Schul- und Sportzentrum Konz und die Einbindung in das Gebäude der Sport- und Festhalle im Obergeschoß führte fast zwangsläufig zu der Überlegung, dieses Haus funktionell auch so auszustatten, daß es für andere öffentliche oder Vereinszwecke, durch die Schulen, die Stadt, andere Vereine und Organisationen genutzt werden kann. Die TG als der größte Verein sieht darin für sich auch eine Verpflichtung. Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, daß in vielen Gemeinden und Städten in Rheinland-Pfalz und in Deutschland die Halle des örtlichen Turn- und Sportvereins gleichzeitig auch die Kultur- und Festhalle der Gemeinde ist.

In diesem Zusammenhang einige Hinweise:

- Auf diesem Hallenboden muß im Notfalle für Versammlungen und kulturelle Veranstaltungen kein Schutzboden ausgelegt werden. Er hat eine hochwertige Purierung. Die Zeiten für die Einrichtung und das Ausräumen der Halle werden also sehr kurz und deshalb mit keinem großen Aufwand verbunden sein. Das festliche Aussehen, so wie es Ihnen sich jetzt präsentiert, erfährt also keine optischen Einschränkungen.



- Die Technik steht in nichts der oberen großen Halle nach.
- Das TG-Vereinszentrum ist durch eine Treppe mit der oberen Halle verbunden. Bei Großveranstaltungen können die 3 Hallenebenen über diese Treppe miteinander verbunden werden, und das Gesamtgebäude ist dann in der Vielzahl und den vielseitigen Funktionen der einzelnen Räume mit dem Raumprogramm einer Stadthalle vergleichbar.

Zu den Kosten und zur Finanzierung werde ich erst bei der Einweihung, die sicher noch vor den großen Sommerferien stattfinden wird, etwas sagen, wenn die Arbeiten und auch die Abrechnungen weiter vorange-

kommen sind. Aber dies schon heute: der Ausbau unserer Vereinsgaststätte nebenan wird nicht aus öffentlichen Geldern finanziert.

Es bleibt noch einiges in den nächsten Monaten zu tun. Aber der Baufortschritt, gerade in den letzten Wochen, und die enormen Eigenleistungen geben uns die Gewißheit, daß wir es bald insgesamt geschafft haben werden.



Ich bitte Sie alle, unsere Geldgeber, aber auch unsere Vereinsmitglieder, uns auf diesem allerletzten Wegestück zu unterstützen.

Gleichzeitig bereiten wir z.Z. eine völlige Neufassung unserer Vereinssatzung vor. Im Mittelpunkt dieser Vereinssatzung werden völlig veränderte und moderne Strukturen für die Gremien des Vereins stehen. D.h., wir werden auch die Vereinstrukturen so verändern, daß der Verein seine künftigen noch größeren Aufgaben erfüllen kann.



Freizeiten für Kinder
und Jugendliche
in ganz Europa während
der Sommerferien

IFJ



**Internationale
Freizeit-Jugend e.V.
Konz**

5503 KONZ
Schubertstraße 22
Telefon 06501/5192

Alle Jahre wieder ...

Große Sportschau und Weihnachtliches bei der TG Konz

Die Turngemeinde Konz-Karthaus hatte zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier der Vereinsjugend mit sportlichen Vorführungen in die Saar-Mosel-Halle eingeladen. Der Vorsitzende des Vereins, Walfried Heinz, begrüßte die zahlreichen Vereinsmitglieder und Gäste, darunter Bürgermeister Manns mit Familie und Bürgermeister a.D. Michael Kutscheid. Er dankte dem Musikverein Moselland Nittel unter der

Leitung von Wolfgang Grün für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Vorsitzender Heinz bat die Vereinsmitglieder um Mithilfe bei den erforderlichen Eigenleistungen beim Bau des neuen Vereinshauses mit Sporthalle. Die letzten Skeptiker würden, so der Vorsitzende, in ein bis zwei Jahren verstummen über die Wertschöpfung, die zu Gunsten des Vereins erbracht werde. Es gäbe

noch zahlreiche Gelegenheiten, bei den Eigenleistungen mitzumachen. Das Ziel lohne sich. Das Haus soll nicht nur der TG offenstehen, sondern auch weiteren Jugend- und Bildungsgruppen, Schulen, anderen Vereinen und damit allen Bürgern der Heimatstadt.

Vorsitzender Heinz dankte allen ehrenamtlichen Helfern, den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes, den Mitarbeitern, dem Bauausschuß für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr und wünschte allen Vereinsmitgliedern, deren Familienangehörigen, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1993.

Nach der Ansprache des Vorsitzenden hatte die Vereinsjugend Gelegenheit, ihr sportliches Können zu zeigen. Vereinsmitglied Hans-Walter Schmitt übernahm die Moderation. Die jungen Turnerinnen und Turner waren in einem Parcours zu sehen. Die Darbietung der Aerobic-Gruppe, einstudiert von Marlies Frick, kam wie immer gut an. Handball-Minis, Basketballer und Bogensportler ernteten viel Beifall. Ebenso die Kleinsten der Gruppe "Mutter und Kind" mit Übungsleiterin Inge Achtermann bei ihren Kriech- und Balancierübungen. Die Karatekas demonstrierten einige Kampftechniken. Auch die Turngruppe und die Leistungsriege der Turnerinnen kamen mit ihren Vorführungen gut an. Der "Holzschuhtanz" der Ballettgruppe, einstudiert von Christine Huggler, stimmte weihnachtlich ein.

Zum Schluß noch eine Überraschung für die Zuschauer: 300 Vereinskinder bildeten in den Vereinsfarben ein "TG" und erwarteten so die Bescherung des St. Nikolaus.



Turnvorführungen gehören zum traditionellen Repertoire der Weihnachtsfeier Foto: Petuelli

Henny Hoffmann



Positiver Saisonauftakt der TG-Basketballer

Zwar nicht optimal, aber dennoch erfreulich verlief der Beginn der neuen Saison 1992/93 der TG-Basketballer.

Nicht optimal deswegen, weil das Flaggschiff der Abteilung, nämlich das Herrenteam von TG Konz I, nicht wie gewünscht mit 6:0, sondern mit 4:2 Punkten gestartet ist. Bei Meisterschaftsmitkonkurrent Post Trier verlor die Mannschaft von Gerd Rinke durchaus verdient 58:69 und muß nun alle restlichen Saisonspiele, zusätzlich das Rückspiel gegen Post Trier mit mindestens 12 Punkten Differenz, gewinnen, möchte man in die Bezirksliga wieder aufsteigen. Ein recht schwieriges Unterfangen, doch mit Hilfe zahlreicher und lautstarker Zuschauer ist auch dieses hohe Ziel noch zu erreichen.

Erfreulich ist jedoch der Einstieg des neuen Konzer Centers Uli Garbach. Der 2-Meter-Riese, der zuvor bei Eintracht Trier im Einsatz war, avancierte gleich in seinem ersten Match bei MJC Trier (62:43) mit 16 Punkten zum erfolgreichsten Korbgeschützen. Nach 14 Punkten gegen Birkenfeld (77:59) traf Garbach bei der einzigen Niederlage mit selbiger Punktzahl wiederum am öftesten den Korb. Noch wichtiger als im Angriff ist der "Neue" in der Verteidigung, denn gerade dort machen sich 20 Jahre Basketballerfahrung am öftesten und komprimiertesten bemerkbar.

Durchaus ansprechende Leistungen brachte die Konzer "Zweite" bisher auf's Parkett. Sowohl bei dem 85:55 Sieg im mit viel Spannung erwarteten Lokalderby "auswärts" bei TG Konz III, als auch bei der äußerst unglücklichen Heimniederlage - 68:70 nach Verlängerung - gegen Post Bernkastel zeigte sich die Konzer Reserve gegenüber dem Vorjahr stark verbessert.

Konz III, das überwiegend aus Jugendspielern besteht, konnte erwartungsgemäß noch kaum Bäume ausreißen. Doch da war ja noch der sensationelle Auftritt in Gerolstein: Fünf ange-reiste Konzer Spieler wuchsen über sich hin-

aus und entzauberten den hohen Gastgeber aus der Eifel mit 63:62 Punkten. Wahrhaft eine Riesen-Sensation!

Ebenso niedrig wie bei der "Dritten" mußte man die Ziele der Damenmannschaft realisieren. In ihrer ersten Bezirksligasaison konnte das Motto nur lauten: "Hauptsache Spaß am Spiel!" Den hatten sie trotz der bisherigen Niederlagen wahrscheinlich auch, denn Spiel-verständnis ist allemal vorhanden.

Auch eine männliche B- bzw. D-Jugend startet in die Saison 92/93, doch beide Teams hatten bis Redaktionsschluß noch keine Begegnung bestritten.

Bleibt zu hoffen, daß der weitere Saisonverlauf ähnlich positiv verläuft und daß die gesteckten Ziele auch natürlich mit der hoffentlich zahlreichen und lautstarken Unterstützung der Zuschauer erreicht werden. In diesem Sinne

Jürgen Greis



Tolle Spiele beim großen TG-Basketball-Pokalturnier

Spannende Spiele, rasante Zweikämpfe und aufopferungsvolle Duelle um die Plazierungen - das war es, was das große TG-Basketball-Pokalturnier ausmachte.

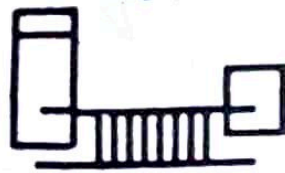
Schon um 8.30 Uhr in der Früh machten sich fünf Mannschaften der Minis auf zur Korbjagd. Selbst im ersten Spiel gings mächtig rund, wenn auch die Kleinsten unserer Abteilung gegen den späteren Turnierzweiten Trimmelter SV mit 6:16 den Kürzeren zogen. Auch im zweiten Spiel unserer Mannschaft ging es heiß her, und das TG-Team um Trainer Wolfgang Altmaier verlor nach packendem "Fight" 12:14 denkbar knapp gegen Birkenfeld II. Das Endspiel gewann die Truppe von Birkenfeld I 18:11 gegen Trimmelt. Platz 3 ging an die Jungs und Mädels von Birkenfeld II, die in einem spannenden Plazierungsspiel Kordel 8:6 schlugen. An dieser Stelle sei nochmals Dank gesagt an die zahlreich vertretenen Eltern und für ihre tolle kuchenfrächtige Unterstützung.

Per nahtlosem Übergang folgte dann das Damenturnier, das in Spannung und Resonanz dem Turnier der Minis keineswegs nachstand.

Unsere Mannschaft, als krasser Außenseiter ins Turnier gestartet, verlor ihr erstes Spiel

gegen ETuS Trier 16:38. Doch nach einer 12:55 Niederlage gegen Bitburg steigerten sich unsere Damen ganz enorm, und man lag gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer Post Trier nach langer Führung lediglich 12:20 zur Pause im Hintertreffen. Von den restlichen, pausierenden Teams angefeuert, versuchte die TG den Rückstand aufzuholen, doch am Ende ging das Match 25:45 an die Post-Damen. Nach Ertönen der Schlußsirene gab es sogar stehende Ovationen für die couragierte Leistung unserer Mannschaft. Vor allem aber die Spiele Post - Bitburg (28:27) und ETuS - Trimmelt (30:29) konnten an diesem Tag an Spannung und Klasse nicht überboten werden. Bei letztgenanntem ging es sogar noch um den 2. bzw. 3. Platz, wobei ETuS erst 4 Sekunden vor Spielende den 2. Rang sicherstellte. Post gewann schließlich vor ETuS Trier, dem Trimmelter SV, Bitburg und Konz.

Abteilungsleiter Friedhelm Zender bedankte sich für die sportlich fairen Wettkämpfe, wobei jede Mannschaft mit einem Pokal geehrt wurde. Am Ende hatten alle Aktiven und Inaktiven ihren Spaß an diesem Turnier und freuen sich schon auf die nächste Ausrichtung im kommenden Jahr.



Klaus Schäfer

- Stahlbau
- Bauschlosserei

5503 Konz-Könen
Gewerbegebiet
Tel. 06501/17493

»Konzer Saunabad«

und Massagepraxis
im Hallenbad · Inh. H. Schulte

Öffnungszeiten:

Familien	Montag	16 00-22 00 Uhr	Herren	Mittwoch	8 00-21 00 Uhr
Damen	Dienstag	8 00-21 00 Uhr		Freitag	14 00-21 00 Uhr
	Donnerstag	8 00-22 00 Uhr		Samstag	8 00-16 00 Uhr

Bräunungsgeräte · Frischluftraum · med. Fußpflege

Weitere Öffnungszeiten für Behandlungen: Montag bis Freitag 7.00-21.00 Uhr
Telefon 1 61 61 · Parkplätze

FRIEDEL HAAG

Malermeister

5503 Konz-Kommlingen
Follmettstraße 15
Telefon 06501/15541

Heizöl Heizöl

Heizöl-Diesel-Markenschmierstoffe

Vertragshändler

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast

5503 KONZ · Johannisstraße 9
Telefon 06501/2002



SPORT CASSIER

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer!

Ihr Fachgeschäft für
• Sport- und Freizeit-
Kleidung

Partner von Schöler und Mike

TRIER - Brückenstr. 22
Telefon 0651/44647

Bürstenlose Fahrzeugwäsche

mit Motor- und
Unterbodenwäsche

schnell · schonend · sauber

Winterzeit: 7 - 20 Uhr

Sommerzeit: 7 - 22 Uhr



Wap WASCH
SB alles immer

Umwelt-
schonend

waschen + pflegen + saugen

SB Auto-Waschtreff Werner

Konzerbrück · 5503 KONZ

SB Waschtreff
Autohaus Werner
5510 SAARBURG

GÜNTER HEIN

Drahtflechterei · Drahtzäune



Wir sind auf Draht speziali-
siert mit sämtlichem Zubehör
für den Zaunbau
Montage und Verkauf

5503 KONZ · Bahnhofstr. 16 · Tel. 06501/3021

Dank an die Inserenten

Spannende Plazierungskämpfe beim zweiten Saar-Mosel-Cup-Turnier

Das Saar-Mosel-Cup-Turnier für A-Klasse- und Bezirksligamannschaften am Sonntag, den 13.9.92, war mal wieder einer der Höhepunkte im Programm der TG Konz-Basketballabteilung. Nicht wie im letzten Jahr, als die Mannschaft von BBF Kordel in sowohl unangefochtener als auch in beeindruckender Art und Weise die Matches für sich entschied, verlief der Kampf um die Plätze, sondern spannend bis zum letzten Spiel.

Der Startschuß für das fünfköpfige Teilnehmerfeld, zu den neben Gastgeber TG Konz und Titelverteidiger Kordel der TV Zell, Mosella Schweich und der Trimmelter SV gehörte,

fiel um 10.00 Uhr. Sofort im ersten Spiel hatte die TG mit dem Bezirksligateam aus Zell einen harten Brocken, der sich auch prompt als zu schwer erwies, denn das Match ging mit 19:36 an die Gäste. In der zweiten Begegnung unserer Mannschaft war man dann erfolgreicher: nach konzentrierter Leistung bezwang man den Trimmelter SV 49:34. Die dritte Partie der TG gegen Schweich war auch gleichzeitig die spannendste des Tages. Nach 2 mal 10 Minuten Spielzeit lautete der Spielstand 24:24 unentschieden. Eine dreiminütige Verlängerung mußte also her. In dieser kurzen Zeit bewies Schweich bessere Nerven und gewann knapp mit 26:29. Daß die TG am Ende doch noch ein ausgeglichenes Punktekonto

hatte, lag daran, daß im letzten Spiel Bezirksligameisterschaftsanwärter Kordel überraschend 38:37 niedergekämpft wurde.

Doch nichtsdestotrotz hieß auch in diesem Jahr der Sieger des Saar-Mosel-Cup-Turniers BBF Kordel, punktgleich gefolgt vom TV Zell, das den direkten Vergleich gegen den Sieger deutlich mit 26:48 verlor. Ebenfalls punktgleich standen nachher Mosella Schweich und Gastgeber Konz sich gegenüber. Doch dadurch, daß Schweich gegen das TG-Team gewann, sicherten sich die Gäste den dritten Rang. Der Trimmelter SV belegte schließlich hinter den Konzern den fünften Platz.

Auf geht's, Ihr Jordans und Johnsons!

Die Olympischen Sommerspiele von Barcelona sind vorbei, und alle waren der Meinung: Die US-Basketballer waren die große Show! Wohl mit recht, denn das sogenannte "Dream-Team" um Superstars wie Larry Bird, Michael Jordan oder Magic Johnson begeisterte durch unglaubliche Treffsicherheit, traumwandlerische Kombinationen und vor allem durch spektakuläre Dunkings. Kein Spiel wurde mit weniger als 30 Punkten gewonnen und somit versteht sich von selbst, daß die Goldmedaille an die US-Boys ging.

Im Sog des immer immenser werdenden Basketballbooms im Raum Trier bot die TG Konz-Karthaus vor knapp vier Jahren erstmals seinen Mitgliedern auch Basketball an. Mittlerweile ist die junge Abteilung fester Bestandteil des Hauptvereins geworden, und sie hat in dieser kurzen Zeit große Fortschritte gemacht. Neben einer A-Klasse-Mannschaft, die dieses Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga anstrebt, gibt es zwei B-Klasse-Teams, eine Damen-Betriebsliga-Mannschaft sowie eine männl. B-Jugend, eine männl. D-Jugend und die Minis.

Dadurch, daß während der Olympischen Spiele in Barcelona fast täglich vom Basketball

berichtet wurde und dieses von den Fernsehzuschauern auch oft gewünscht wurde, erhofft sich die Basketballabteilung der TG Konz-Karthaus einen Zustrom an Basketballinteressenten. Vor allem von den Jugendlichen wünscht man sich dies. Natürlich ist nicht gesagt, daß jeder eine solch großartige Karriere macht wie Michael Jordan oder Magic Johnson, doch auch in unserer Abteilung sind in den

letzten vier Jahren Talente herangereift, an denen wir hoffentlich noch viel Freude haben werden. Wer also Lust hat, soll doch einfach mal vorbeikommen und mitmachen. Wir freuen uns über jeden Neu-Basketballer. Abteilungsleiter Friedhelm Zender und sein Vertreter Holger Schlichte werden mit Sicherheit gerne weitere Auskünfte erteilen.

F. Zender: 06501/7586,
H. Schlichte: 06501/3375

*Wir bedanken uns
bei unseren Inserenten,*

*die durch ihre Unterstützung die Herausgabe
dieser Vereinszeitung ermöglichen!*

*Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere
Inserenten!*

natürlich
Autohaus Rütz

Der
Rütz



Wir kleinen Leute mögen große Autos



Ob variabler Kombi mit Transporttalent für jeden Zweck
oder bequeme Limousine und viel Platz fürs Reisegepäck,
ob Bus mit Stauraum für jedes Hobby und Platz für Chrissi,
Ricky, Bobbo, Bienchen, Robby und natürlich Tobby.

**Wir haben die Wagen,
die kleinen Leuten behagen**

93690

Anfang
der
Woche



Zweimal Gold für Konzer Bogenschützen

Überzeugende Leistungen bei den Landesmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende trugen die Bogenschützen des Rheinischen Schützenbundes in Dortmund ihre Landestitelkämpfe in

der Disziplin "Halle" aus. Die Farben des Bezirks "Mosel" vertraten neben den Schülern aus Kenn und Wengeroth 22 Schützen der TG

Konz-Karthus. Daß man auf die eine oder andere Medaille hoffen konnte, zeigte sich schon bei den Bezirksmeisterschaften, die der Qualifikation für die Landesmeisterschaften dienten.

In der Schülerklasse B waren 30 Pfeile auf 18 Meter zu schießen. Hier sorgten die Jüngsten



Bei den Hallenmeisterschaften war zum ersten Mal ein eigener Durchgang für Schüler notwendig. Mit 10 Schülern war die TG vertreten.
Foto: Edgar Weyand



Ein aufregendes Erlebnis für die jüngsten Schützen ist in jedem Jahr die Teilnahme an der TG-Weihnachtsfeier, denn wann haben die Bogenschützen ein so großes Publikum.

Foto: Jutta Weyand



Über den ersten ROBIN-HOOD-Schuß freut sich jeder. Jens Nöber, Neuling in der Jugendmannschaft, gelang er bei der Bezirksmeisterschaft in der Halle am 5. Dezember 92.

Foto: Jutta Weyand

Autohaus Gebr. Haack

gegründet 1899

IVECO
MAGIRUS

5500 Trier
Ruwerer Straße 27
Telefon (06 51) 51 28



Montag?

amtl. anerkannter Bremsdienst nach § 29 StVZO
Fahrtsschreiberprüfstelle für alle Fabrikate

der TG Konz für die größte Überraschung. Boris Cammisar, Andreas Gorgen, der die verletzte Julia Klose hervorragend ersetzte, und Charlie Krupinski schafften bei ihrer ersten Teilnahme an Landesmeisterschaften den Sprung auf das oberste Treppchen. Mit 432 Ringen verwiesen sie die Mannschaften aus Bonn und Oberhausen auf die Plätze. In der Einzelwertung belegte Charlie Krupinski mit 201 Ringen den vierten Rang. Die neu formierte Schüler-A-Mannschaft mit Ronny Klose, Eric Mertes und Boris Thome, sie hatten zweimal 30 Pfeile auf 18 Meter zu absolvieren, konnte sich am Ende über Bronze freuen. An den 1453 Ringen hatte Ronny Klose mit 492 Ringen den größten Anteil. Überzeugen konnten bei diesen Titelfkämpfen auch die Junioren der TG, die je 30 Pfeile auf 25 und 18 Meter schossen. Mit 1602 Ringen sicherte sich die Mannschaft Konz I mit Thomas Aatz, Christian Dony und Ralf Schmitt die Vizemeisterschaft hinter dem KKB Köln. Konz II mit Peter Hoff, Karin Kößling und Carin Weyand belegte hier den 4. Rang. Thomas Aatz, der mit 548 Ringen an diesem Wochenende für die höchste Ringzahl aus Konz Sicht sorgte, belegte im Einzel hinter den Nationalkader-Schützen des KKB Köln Platz 4. In der Juniorenklasse weiblich wurde Carin Weyand mit 482 Ringen Rheinlandmeisterin. Karin Kößling schoß sich auf Platz 3. So können die Konzer Bogenschützen auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken - zweimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze! Erfolge, die nur möglich sind, weil die TG Konz ihren Bogenschützen annähernd optimale Trainingsbedingungen bietet und die Übungsleiter Heri Jonas und Jutta Weyand ihre Aufgaben mit großem Engagement wahrnehmen.

Deutsche Meisterschaft in Konz-Oberemmel

Im Sommer dieses Jahres findet wieder einmal ein sportliches Großereignis in Konz statt. Die TG Konz-Karthus ist Ausrichter der Deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen. Am 28. und 29. August werden die besten Bogenschützen der Nation in der Disziplin Feldbogen am Start sein. Rund 200 Schützen und Schützinnen werden in 8 Klassen um Meistertreuen kämpfen, unter ihnen eine ganze Anzahl Deutscher Meister und Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften.

Nach 13 Landesmeisterschaften und zwei Deutschen Meisterschaften (1981 und 1989)

besitzt die Bogensportabteilung der TG die nötige Erfahrung, eine solch bedeutende Sportveranstaltung auszurichten. Die erneute Vergabe dieser Meisterschaften durch den Deutschen Schützenbund beinhaltet die Anerkennung für sehr gute Organisation, aber auch für große sportliche Erfolge vor allem im Schüler- und Jugendbereich. In Konz-Oberemmel steht außerdem ein Gelände zur Verfügung, das beste Voraussetzungen für einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Kursaufbau bietet, der einer Deutschen Meisterschaft würdig ist.

Jutta Weyand

Martin Mischo traf am besten Rekordbeteiligung bei den Hallenbezirksmeisterschaften

Zum wiederholten Mal waren die Konzer Bogenschützen Ausrichter der Bezirksmeisterschaften des Bezirks "Mosel" des Rheinischen Schützenbundes. Obwohl nicht alle Vereine des Bezirks für diese Wettkämpfe gemeldet hatten, verzeichneten diese einen neuen Teilnehmerrekord. So hatte die TG Konz alle Hände voll zu tun, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Nach einem langen Tag standen dann gegen Abend die Sieger fest. Mit 539 Ringen, die gleichzeitig bestes Tagesergebnis waren, siegte

te Martin Mischo (TG Konz) ganz souverän in der Schützenklasse vor Norbert Speder und Alfons Thul, beide PSV Wengerohr. Während sich in der Damenklasse Renate Neumann, PSV Wengerohr, mit 500 Ringen vor den Konzerinnen Petra Brantzen und Anja Palm den Titel sicherte, belegte Dr. Ulla Dony, TG Konz, in der Klasse Damen-Alt mit 480 Ringen den ersten Rang. Dem Altmeister der TG, Heri Jonas, war der Sieg in der Altersklasse nicht zu nehmen. Er verwies seine Mannschaftskollegen Dr. Manfred Dony und Edgar Weyand auf die Plätze. Daß seit vielen Jahren in der TG

Konz gute Nachwuchsarbeit gemacht wird, zeigten die große Zahl der angetretenen jungen Schützen, die zum Teil ganz beachtliche Ergebnisse erzielten. Bei den Junioren setzte sich Thomas Aatz mit 521 Ringen an die Spitze, gefolgt von Ralf Schmitt und Christian Dony, alle TG Konz. Auch in der Juniorenklasse weiblich kam die Siegerin von der TG Konz. Carin Weyand holte sich mit 512 Ringen den Titel vor Steffi Zigenhorn, St. Seb. Trier, und Karin Kößling, TG Konz. Überlegen siegte der Konzer Dirk Jonas mit 481 Ringen in der Jugendklasse. Die Plätze 2 und 3 gingen an Andreas Wahl und Boris Klein, PSV Wenge-

rohr. Auch Christine Fisch (TG Konz) belegte in ihrer Klasse (Jugend weiblich) Rang 1. In der Schülerklasse A machten die Konzer den Sieg unter sich aus. 1. wurde Boris Thome, 246 Ringe, vor Eric Mertes und Ronny Klose. Weitere erste Plätze erreichten die Konzer Julia Klose in der Schülerklasse B w und Charlie Krupinski in der Schülerklasse B m. Hier kamen Boris Cammisar, TG Konz, und Peter Scherl (PSC Wengerohr) auf die Plätze 2 u. 3.

Jutta Weyand



GEBR Marx GmbH
Kultur und Erdbau
 Konzer Berg 5503 Konz - Kommelingen Telefon 06501/12066 Telefax 06501/16934



- Landschaftsarbeiten
- Rodungsarbeiten
- Planierarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Landschaftspflege
- Baugrubenaushub
- Biotopbau
- Sprengarbeiten



Wenn Kleinbiotope wie Hecken, Einzelbäume, Trockenrasen, Feuchtbio-
 tope bei einer Straßenverbreiterung, einer Flurbereinigung, einer Industrie-
 ansiedlung oder der Erschließung von Neubaugebieten im Wege sind,
 nicht roden, sondern umpflanzen!

PURE
Abwassertechnik

Die naturnahe Abwässerreinigung
 in beplanten Filterbeeten.

So könnte Ihre Abwasserentsorgung
 aussehen!



PARK HOTEL

Marita & Gregory Mühlenthaler
 Granastr. 26 • 5503 Konz
 Telefon (06501) 2167
 Telefax (06501) 7882



PÖRTICUS

Restaurant

GRÜNE SÄULE

Pilsstube

Mein

TAFEL-BAUM

Gartenrestaurant



Lauffreß TG-Konz stellte Mannschaftssieger beim 12. internationalen Echternach-Marathon

Jens Schumacher lief 2:37:11

Bei der 12. Auflage des Echternach-Marathons in Luxemburg gingen bei Rekordbeteiligung ca. 1300 Teilnehmer an den Start. Darunter auch 12 Läufer und Läuferinnen der TG Konz.

Der Veranstalter war dieses Jahr bestrebt, einen neuen Streckenrekord vermelden zu können. Dementsprechend sah denn auch das vordere Starterfeld aus. Sage und schreibe 20 Spitzenläufer unter 2.20 Std. waren notiert.

Für die einheimischen Läufer also keine Chance, sich ganz vorne zu platzieren.

Nieselregen und Temperaturen um die 5° C waren alles andere als ideale Bedingungen für die zahlreichen Starter.

Wurden die Läufer und Läuferinnen bei den ersten beiden Runden um den Echternacher

See von den Zuschauern noch fanatisch angefeuert, so wurde es in Richtung Rosport gehend immer ruhiger, was der Leistung aller Teilnehmer des Lauffreß keinen Abbruch tat.

Besonders erfolgreich war das Abschneiden unseres 1. Marathonis Jens Schumacher, lief er doch ein beherztes Rennen und konnte sich im Ziel über eine Super-Zeit von 2:37:11 freuen.

Der beständigste Marathonläufer in den Reihen der TG Konz, Alwin Nolles, erreichte gar den 25. Gesamtplatz in der Zeit von 2:31:24. Einen kleinen Zweikampf lieferten sich Wilfried Hermesdorf 2:33:43 (31.) und Andreas Kilian 2:44:29 (35.), trennten sie doch gerade 46 Sekunden im Ziel.

Mit ihren guten Leistungen errangen Alwin Nolles, Wilfried Hermesdorf und Andreas Kili-

an unter allen gemeldeten Mannschaften den 1. Platz.

Bastian Endrulat lief 2:42:55 und war damit schneller als bei den Deutschen Meisterschaften in Herxheim.

Für Andreas Biermann und Uwe Lellinger waren die Bedingungen wohl ideal, blieben sie beim Wien-Marathon doch weit unter ihren Möglichkeiten, so wurden am Sonntag klasse Zeiten für sie gestoppt. Für Andreas 2:50:59 und für Uwe 2:52:37. Nicht ganz zufrieden waren Johannes Heckel 2:55:13 und Werner Eck 3:43:46, war es doch für Johannes der 3. Marathon innerhalb von 4 Monaten.

Schnellste Konzer Frau war mit einer hervorragenden Endzeit Alexandra Endrulat. Sie bewältigte die 42,195 km in 3:39:20. Doris Heckel benötigte 4:29:15 und Kläri Eck beendete nach 4:34:36 das Rennen erfolgreich.

Hiermit bestätigte sich aufs Neue, daß die TG Konz das stärkste Marathon-Team im Bezirk stellt.

W. Hermesdorf

TG-Läufer beim Silvesterlauf in Wincheringen erfolgreich

Bei der letzten Laufveranstaltung im vergangenen Jahr nahmen unter den 225 Aktiven im Hauptlauf auch 18 TG-Läufer teil. Das bedeutete die zahlenmäßig stärkste Mannschaft und wurde vom Veranstalter mit 30 Liter Bier belohnt!

Bei eisiger Kälte wurden die Läufer und Läuferinnen auf die 10750 m lange Strecke geschickt.

Nach den ersten Kilometern setzten sich Dieter Burkhardt (LTF Marpingen) und Guido Jörg (Hinzert-Pörlert) von ihren Verfolgern ab. Das änderte sich auch nicht mehr bis ins Ziel. Knapp dahinter lief Wilfried Hermesdorf als Dritter mit der sehr guten Zeit von 35:17 Minuten ins Ziel. Mit dem 6. Platz von Andreas Kilian und dem 7. Platz von Andreas Biermann ge-

wannen die Konzer auch die Mannschaftswertung.

Bei den Frauen gewann die Luxemburgerin Christine Metz mit neuem Streckenrekord. Beste Konzerin wurde Alexandra Endrulat als 9. im Gesamteinlauf und somit auch Klassensieger der W 30. In der Besetzung Alexandra Endrulat, Gisela Jakobi und Doris Heckel belegten die Frauen den 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Einlauf der Männer:

1. Dieter Burkhardt (LTF Marpin.) 34:50 min.
2. Guido Jörg (Hinzert-Pörlert) 34:51 min.
3. Wilfried Hermesdorf (1. M 35) 35:17 min.
6. Andreas Kilian 36:48 min.
7. Andreas Biermann 36:50 min. (1. MHK)
11. Alwin Nolles 38:12 min.

24. Andreas Mangrich 39:53 min.
28. Jens Schumacher 40:11 min.
32. Thomas Nolles 40:32 min.
39. Ralf Werle 41:01 min.
50. Johannes Heckel 42:17 min.
65. Uwe Lellinger 43:59 min.
97. Werner Eck 46:19 min.
98. Ralf Becker 46:22 min.
167. Michael Heckel 52:52 min.
181. Wolfgang Schaller 54:26 min.
203. Thomas Heckel 59:39 min.

Einlauf der Frauen:

1. Christine Metz (Spora) 41:09 min.
9. Alexandra Endrulat (1. W 30) 51:29 min.
17. Gisela Jakobi 55:35 min.
24. Doris Heckel 61:10 min.

Andreas Biermann

Gute Leistungen der kleinen Leichtathleten beim 17. Internationalen Konzer Volkslauf - Wurzelweglauf -

Treffpunkt im Stadion Konz, 9.00 Uhr, hieß es wieder einmal am 13. September 1992. Ein großes Ereignis stand den Teilnehmern der Gruppe 5 - 9jährige der Leichtathletikabteilung bevor. Nun hatten sie wieder einmal die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die Strecke ging über einen Kilometer, ganze 2 1/2 Runden im Stadion Konz. Für manche war allein das Durchlaufen eine tolle Leistung. Hier zu erwähnen z.B. Jasmin Beyer. Sie besuchte nur einmal vorher das Training, ein Neuling zum damaligen Zeitpunkt in der TG-

Truppe. Doch sie wollte ihr erstes Rennen gleich mit den "Profis" absolvieren. In 5:34,8 Minuten überlief sie die Ziellinie, woberieits ein Elternteil sie stolz in die Arme nahm. Super, Jasmin, mach weiter soll!

Die "erfahrenen" Bestreiter der 1-km-Distanz verbesserten sich gegenüber dem Schülerlauf im Mai 1992 im Rahmen des "Schnellen Konzers" beachtlich. Ob sie vielleicht auch noch heimlich trainiert haben??? Denn eine Woche vorher fiel das Training (montags von 17.45 - 18.45 Uhr) aufgrund der Herbstferien aus.

Hier die Resultate:

Jasmin Beyer (1986) 5:34,8 min.
Jörg Skalbania (1983) 4:19,3 min.
Sebastian Backes (1984) 4:23,1 min.
(4:26,7 min.)*
Michael Reinert (1984) 5:16,7 min.
(5:34,8 min.)*

* erzielte Zeit im Mai

Folgende Schüler und Schülerinnen hätten sicherlich auch eine neue persönliche Bestleistung aufgestellt, wenn ihnen die Teilnahme im September möglich gewesen wäre. Hier jedoch die erzielten Leistungen vom "Schnellen Konzer" über die 1-km-Distanz:

Fabienne Reinert (1985) 4:50,3 min.
Ulrike Gales (1984) 6:25,9 min.
Regine Buschmann (1987) 6:53,1 min.
Marco Weires (1982) 3:47,9 min.
Peter Strauch (1982) 4:18,9 min.
Andreas Selders (1984) 4:56,9 min.
Thomas Kirch (1985) 5:10,1 min.
Alexander Weber (1987) 5:44,1 min.
Benedikt Buschmann (1986) 6:20,1 min.

Simone Thul



Geschäftsdrucksachen - Privatdrucksachen - Prospekte
Plakate - Schnelldrucke nach Vorlage - Vereins-Festschriften
Etiketten und vieles mehr

5503 Konz - Granastraße 17-19

Drucksachen für jeden Anspruch

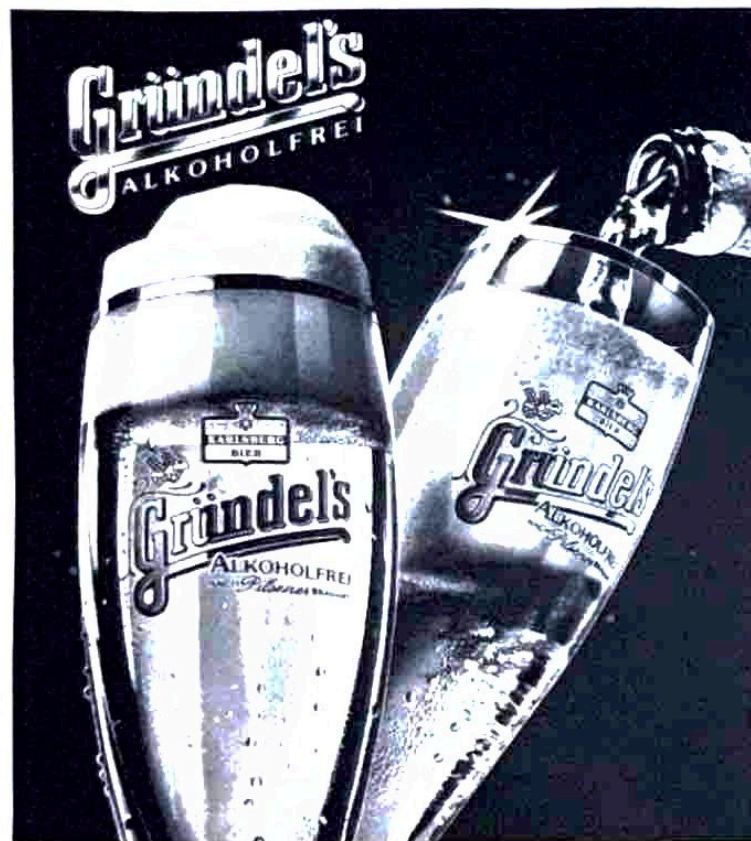
Tel. 06501/5570 - Fax 06501/5686

0654-
746655

~~9400-8~~ ~~Blau~~
~~748400~~ ~~Wittmann~~



ALLES GUTE VOM PILS



VOLLE STAMMWÜRZE · VOLLER PILSGESCHMACK

SCHLUSS MIT DEM HERZLOSEN FITNESS-PROGRAMM!

Exakte Kontrolle der Herzfrequenz für
Gesundheitsbewußte und Leistungs-
sportler.



- Pulsmessen
EKG-genau
 - Brustgurt
mit Sender
 - Empfänger-
Uhr am
Handgelenk
 - wasserdicht
- DM 199, —

POLAR FAVOR

Preiswertes Herzfrequenz-Meßgerät.
Einsteigermodell mit extra großer An-
zeige und zusätzlicher Radhalterung.

Sportbekleidung · Sportschuhe

Schuhe + Sport HOLBACH

5503 Konz · Wiltinger Str. 26-30

Am 30.1.93 feierte

Ehrenmitglied Michael Kutscheid

seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich
und möchten uns bei Herrn Bürgermeister a.D.
Michael Kutscheid für die gute Zusammenarbeit und
Unterstützung während seiner Amtszeit bedanken.

Außerdem gratulieren wir
herzlich zum "runden" Geburtstag

Herrn Dieter Krätzmann

Herrn Gupta Shankar

Frau Helga Krein

Herrn Jens Meister

Herrn Peter Hänold



Bochum Starlight 23. März 1993

Fahrt + Karte 98,- DM

Paris 17/18.05.1993

"Oper der Bastille"

Hochzeit des Figaro

17.05. um 19.30, Karte ca. 69,- DM

Zentrum, Stadtrundfahrt

Verona 29.07. - 02.08.1993

5 Tage Halbpension

Carmen

Aida (Premiere)

1. Tag Voll Venedig, Stadtführung

Bitte melden bei J.H. Fuchs, Tel. 06501/5218

Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht, daß

Herr Hans Loser

am 23.1.1993 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.
Der Verstorbene gehörte seit dem 1.10.1925 unserem
Verein an. Wir danken ihm für seine Vereinstreue und
werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Turngemeinde Konz-Karthus
Der Vorstand

Übungsplan

Stand vom 01.02.93

Sportart	Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
 Basketball Abteilungsleiter: Zender Friedhelm Valdenairering 30 Telefon 06501/7586	Montag	17.30 - 19.00	Damen	Michael Müller	St. Nikolaushalle
		18.00 - 20.00	I. Herrenmannschaft	Gerd Rinke	Saar-Mosel-Halle
		18.00 - 20.00	II. Herrenmannschaft/III. Herrenmannschaft	M. Holbach/Jürgen Greis	Saar-Mosel-Halle
	Dienstag	15.30 - 17.15	B-Jugend	Michael Holbach	Saar-Mosel-Halle
		15.30 - 17.00	D-Jugend/Minis	W. Altmaier/H.-P. Holbach	Saar-Mosel-Halle
	Mittwoch	15.00 - 17.00	B-Jugend	Frank Heinz	St. Nikolaushalle
		17.00 - 18.30	Damen	Michael Holbach	St. Nikolaushalle
	Freitag	16.00 - 17.30	D-Jugend/Minis	W. Altmaier/H.P. Holbach	Saar-Mosel-Halle
		16.00 - 17.30	Damen	Frank Heinz	Saar-Mosel-Halle
		16.00 - 17.30	III. Herrenmannschaft	Jürgen Greis	Saar-Mosel-Halle
		18.30 - 20.00	I. Herrenmannschaft	Gerd Rinke	Gymn.-Halle
		18.30 - 20.00	II. Herrenmannschaft	Michael Holbach	Gymn.-Halle

 Bodybuilding	Dienstag	19.30 - 21.00	Bodybuilding für Frauen	Manfred Gerdts	Gymnastikhalle SMH und Kraftraum
---	----------	---------------	-------------------------	----------------	----------------------------------

 Bogensport Abteilungsleiterin: Jutta Weyand Beethovenstraße 29 5503 Konz - Telefon 06501/5170	Dienstag	15.30 - 17.30	Schüler, Jugend	Jonas/Weyand	Lorenz-Kellner-Halle
	Donnerstag	18.30 - 22.00	Junioren, Damen, Herren	Jonas/Weyand	Lorenz-Kellner-Halle
	Samstag	13.30 - 15.15	Schüler, Jugend	Jonas/Weyand	Lorenz-Kellner-Halle
		15.15 - 18.00	Junioren, Damen, Herren	Jonas/Weyand	Lorenz-Kellner-Halle

*Zusatztraining ist möglich: sonntags ab 15.00 Uhr

 Breitensport Damen + Herren Abteilungsleiter: Frank Gisela Im Sonnenschein 16a 5503 Konz - Telefon 06501/15673 Burkholz Hans - Schwalbenweg 2 5503 Konz - Telefon 06501/3444 privat + dienstlich	Montag	15.00 - 16.00	Rhythmische Gymnastik für Damen	Ilse Fuchs	} Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
		19.00 - 20.00	Rhythmische Gymnastik	Inge Achtermann	
		19.00 - 20.00	Skigymnastik/Konditionsgymnastik	Stefanie Plunien	
		20.00 - 21.00	Rhythmische Gymnastik für Damen	Ilse Fuchs	
		19.40 - 20.35	Aerobic 1. Gruppe für Damen und Herren	Marlies Frick	Gymnasium-Halle
		20.35 - 21.30	Aerobic 2. Gruppe für Damen und Herren	Marlies Frick	Gymnasium-Halle
	Mittwoch	10.00 - 11.00	Rhythmische Gymnastik/Stretching	Frau Schneider	Lorenz-Kellner-Halle
		19.30 - 20.30	Rhythmische Gymnastik für Damen	Inge Achtermann	Kloster Karthaus
		20.30 - 22.00	Rhythmische Gymnastik für Damen	Rita Mangerich	Kloster Karthaus
	Donnerstag	15.00 - 16.00	Rhythmische Gymnastik und Wassergymnastik	Ilse Fuchs	Hallenbad
		19.30 - 20.30	Aerobic 1. Gruppe für Damen und Herren	Marlies Frick	} Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
		20.30 - 21.30	Aerobic 2. Gruppe für Damen und Herren	Marlies Frick	
	Freitag	20.30 - 22.00	Trimming für Sie und Ihn	Eckhard König	
		20.00 - 22.00	Breitensport Herren	Dieter Ehrlich	

- Neuanmeldungen in der Aerobic bei Marlies Frick, bitte nur noch in der jeweiligen 2. Stunde - !

 Handball Abteilungsleiter: Johannes Peters Tel. 06501/83-192 di. - 5065 pr. Stellvertreter: Alfred Beßlich Tel. 06501/4254 0651/7189-216 di.	Dienstag	17.15 - 18.30	männl. D-Jugend I	Herr Kusche	Gymnasiumhalle
		17.15 - 18.30	männl. D-Jugend II	Herr Schwänzel	Saar-Mosel-Halle
		18.30 - 20.00	Damen	Herr Beßlich	St. Nikolaus-Halle
		20.00 - 21.00	Senioren I + II	Herr Stoffel	Saar-Mosel-Halle
		21.00 - 22.00	Senioren I + II	Herr Stoffel/Herr Pose	Saar-Mosel-Halle
	Mittwoch	17.00 - 18.15	männl. B-Jugend	Herr Pose	Saar-Mosel-Halle
	Donnerstag	17.15 - 18.30	weibl. B-Jugend	Herr Gehlen	Gymnasiumhalle
	Freitag	17.15 - 18.30	männl. B-Jugend	Herr Gehlen	Gymnasiumhalle
		17.30 - 19.00	männl. B-Jugend	Herr Beßlich	Saar-Mosel-Halle
		19.00 - 20.30	Damen	Herr Stoffel	Saar-Mosel-Halle
		20.30 - 22.15	Senioren I + II	Herr Stoffel/Herr Pose	Saar-Mosel-Halle

Sollten Trainingseinheiten nicht genutzt werden, wird gebeten, dem Hausmeister oder Johannes Peters rechtzeitig Bescheid zu geben!!!

Übungsplan

Stand vom 01.02.93

Sportart	Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
 Karate Abteilungsleiter: Gerhartz Elmar Bachwies 10 - 5500 Trier-Filsch Telefon 0651/10776 (privat) - Telefon 0651/205303 (dienstlich)	Montag	19.00 - 20.00 20.00 - 22.00	Konditionstraining Senioren- und Leistungsgruppe Karate-Anfänger und Breitensportgruppe	Dietmar Spang Dietmar Spang M. Kiefer/H. Felzen D. Spang/Th. Reuter D. Spang	Kraftraum der SMH Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle Gymnastikhalle SMH Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
	Dienstag	18.00 - 19.30	Jugend-Leistungsgruppe und Anfänger-Kurs		
	Mittwoch	19.00 - 22.00	Leistungstraining/Bundesligamannschaft		
	Freitag	18.00 - 22.00	Jugend/Anfänger und Kampfsportgruppe	Th. Reuter/D. Spang M. Kiefer/H. Felzen	
	Samstag	20.00 - 22.00 13.30 - 15.00 15.00 - 16.30	Senioren-/Anfänger-Leistungsgruppe Trainings-Wettkampf Trainings-Wettkampf	D. Spang/M. Kiefer	Kraftraum
 Leichtathletik (Lauftreff, Sport- abzeichen usw.) Abteilungsleiter: Weishaupt K.J. Sebastianusstraße 13 - 5503 Konz - Telefon 06501/2565	Montag	17.00 - 19.00	ab 12 Jahre	Collisi/Weishaupt	Stadion/Kraftraum
	Dienstag	17.45 - 18.45 17.30 - 19.00 19.00 - 20.00	5 - 9 Jahre Lauftreff für Fortgeschrittene Lauftreff für Anfänger	Simone Thul Uwe Lellinger Hans Burkholz	Stadion/Mosel-Halle Stadion Stadion
	Mittwoch	18.00 - 19.00 17.15 - 19.00	Lauftreff für fortgeschrittene Anfänger Gruppe 9 - 11 Jahre	Hans Burkholz Hild/Zimmermann	Stadion Gymnasium-Halle
	Donnerstag	17.30 - 19.00 18.00 - 19.00 19.00 - 20.00	ab 12 Jahre Lauftreff für Fortgeschrittene Lauftreff für fortgeschrittene Anfänger Lauftreff für Anfänger	Collisi/Weishaupt Uwe Lellinger Hans Burkholz Hans Burkholz	Kraftraum Stadion Stadion Stadion
	Freitag	18.30 - 20.00	Leichtathletik/Konditionstraining	Wolfgang Nohl	St. Nikolaus-Halle
	Sonntag	17.00 - 18.00 10.00 - 12.00	ab 12 Jahre Üben/Abnahme Sportabzeichen*	Collisi/Weishaupt Thul/Weises	Gymnastikhalle SMH St. Nikolaus-Halle
		10.00 - 12.00	Lauftreff für Fortgeschrittene/Anfänger	Lellinger/Burkholz	Stadion
 Radsport/ Volksradfahren Abteilungsleiter: Henter Thomas Schönbornstr. 3 - 5503 Kommli- gen - Telefon 06501/16515	Sonntag	10.00	Permanenter Radtreff für jedermann	Th. Henter	Rathaus Konz/
	Mittwoch	18.00	Permanenter Radtreff (ab 8. April 1992)	Th. Henter	Am Markt
Weitere Termine mit dem Abteilungsleiter					
 Schwimmen Abteilungsleiter: Bartholome Willi Möwenweg 3 - 5503 Konz - Telefon 06501/3044	Montag	17.00 - 18.00 18.00 - 19.00	Anfänger Fortgeschrittene	Wolfgang Kugel Inge Bartholome	Hallenbad Hallenbad
	Dienstag	16.30 - 17.30 17.00 - 19.00	Anfänger Wettkampfmannschaft	Fußangel, Feller, Klein, Möwert/Brech	Hallenbad Hallenbad
		18.00 - 18.30	Wasserball-Gymnastik	Willi Bartholome	Hallenbad
		19.00 - 20.00	Wasserball (ab 18.30 eine Bahn)		Hallenbad
	Mittwoch	15.00 - 16.00 16.15 - 16.45	Schwimmkurs f. Mutter u. Kind/Anmeld. Tel. 06501/5218 Wasser-Gymnastik für Senioren	Josef Freudenreich Ilse Fuchs	Hallenbad Hallenbad
		16.45 - 17.15	Wirbelsäulen-Wasser-Heilgymnastik ab 50 Jahre	Ilse Fuchs	Hallenbad
	Donnerstag	15.00 - 16.00 17.00 - 18.00	Rhythm. Gymnastik u. Wasser-Gymnastik f. jedermann Fortgeschrittene	Ilse Fuchs Inge Bartholome u. Wolfgang Kugel	Hallenbad Hallenbad
	Freitag	17.00 - 18.30 17.00 - 18.45 17.30 - 19.00	Wettkampfmannschaft Ausgleichsgymnastik Schwimmabteilung Wettkampfmannschaft	Willi Bartholome Achim Bartholome Willi Bartholome	Hallenbad St. Nikolaus-Halle
 Tanzsport Abteilungsleiter: Dr. Hertel, Wolfgang Am Gillenbüsch 33 - 5503 Konz - Telefon 06501/5464 Neu: Abteilung: Klassischer und Moderner Tanz Huggler Christine Wasserliesch - Tel. 06501/14894	Montag	20.00 - 21.30	Fortgeschrittene I BSW-Training	Fr. Haag	Kloster Karthaus
	Dienstag	19.30 - 20.30 20.30 - 21.30	Anfänger/Einsteiger Fortgeschrittene	Fr. u. H. Labisch Fr. u. H. Labisch	Kloster Karthaus Kloster Karthaus
	Mittwoch	20.00 - 21.00 21.00 - 22.00	Fortgeschrittene II Fortgeschrittene I	Fr. Haag Fr. Haag	Kretnach/Bürgerhaus Kretnach/Bürgerhaus
	Donnerstag	18.30 - 19.30 20.00 - 21.00 21.00 - 22.00	Jugend Fortgeschrittene I Fortgeschrittene II	Fr. u. H. Kasel Fr. u. H. Kasel Fr. u. H. Kasel	Kloster Karthaus Kloster Karthaus Kloster Karthaus
	Freitag	19.30 - 21.00	Freies Training	Fr. u. H. Fiebig	Gymnastikhalle SMH
	Dienstag	15.00 - 16.00 16.00 - 17.00	Ballett Ballett	Frau Huggler Frau Huggler	Kloster Karthaus Kloster Karthaus
	Donnerstag	15.00 - 16.00	Ballett	Frau Huggler	Kloster Karthaus
		16.00 - 17.00	Ballett	Frau Huggler	Kloster Karthaus

Übungsplan

Stand vom 01.02.93

Sportart	Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
 Tischtennis Abteilungsleiter: Schommer F.J. Granastraße 96 - 5503 Konz - Telefon 06501/3470 * Stützpunkttraining TTVR Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr	Montag	17.30 - 19.00	Schüler und Jugend	Christian Weber	Lorenz-Kellner-Halle
		19.00 - 22.00	Damen und Herren	Werner Schulz	Lorenz-Kellner-Halle
	Dienstag	18.00 - 22.00	Wettkämpfe/Schüler	Breidt/Kaiser	Lorenz-Kellner-Halle
	Mittwoch	16.30 - 17.45	Anfänger ab 6 Jahre	Reinsbach/Schulz/ Weber	Lorenz-Kellner-Halle
		17.45 - 19.00	Schüler und Mädchen	Reinsbach/Schulz/ Weber	Lorenz-Kellner-Halle
		19.00 - 22.00	Leistungstraining Damen und Herren	Schulz	Lorenz-Kellner-Halle
	Donnerstag	15.00 - 17.00	Kader Verbandstrainer TTVR	Schulz	Lorenz-Kellner-Halle
		19.00 - 22.00	Wettk. IV HM/Hobbymannschaft	Zimmermann/Schulz	Lorenz-Kellner-Halle
	Freitag	16.00 - 17.30	Anfänger ab 6 Jahre	Zimmermann/Schulz	Lorenz-Kellner-Halle
		17.30 - 19.00	Schüler und Jugend		Lorenz-Kellner-Halle
		19.00 - 22.00	Damen und Herren/Wettkämpfe III HM		Lorenz-Kellner-Halle
	Samstag	14.00 - 22.00	Wettkämpfe Damen, I u. II HM		Lorenz-Kellner-Halle
	Sonntag	09.00 - 13.00	Wettkämpfe I. u. II HM		Lorenz-Kellner-Halle



Triathlon Abteilungsleiter: Lellinger Uwe Stauffenbergstr. - 5503 Konz Tel. 06501/4612	Dienstag	17.30 - 19.00	Lauftreff für Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
	Mittwoch	17.30	Permanenter Radtreff (Absprache mit Abteilungsst.)	Thomas Henter	Rathaus
	Donnerstag	17.30 - 19.00	Lauftreff für Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
	Samstag	10.00 - 11.00	Schwimmtraining (1 Bahn)	Willi + Achim Bartholome	Hallenbad
	Sonntag	10.00 - 11.00	Lauftreff	Uwe Lellinger	Stadion

 Turnen Abteilungsleiter: Klaus Heidi Am Zehnthal 1 - 5503 Konz Tel. 06501/5310	Montag	16.00 - 17.00	Kleinkinderturnen (3-6 Jahre)	Frau Becker	Konz-Könen
		15.00 - 16.00	Kleinkinderturnen von 3 bis 6 Jahren	Heidi Klaus	Kloster Karthaus
		16.00 - 17.00	Kleinkinderturnen von 3 bis 6 Jahren	Heidi Klaus	Kloster Karthaus
		16.30 - 18.00	Mädchen von 7 bis 12 Jahre	Frau Maus	Saar-Mosel-Halle
		17.15 - 19.40	Leistungsturnen Mädchen ab 10 Jahren	Lang/Faber	Gymnasium-Halle
	Dienstag	15.00 - 16.15	Mädchen und Jungen ab 6 Jahren	Becker/Schulz	Konz-Könen
	Mittwoch	15.00 - 16.30	Mädchen und Jungen von 7 bis 12 Jahren	Schulz/Hertel	Lorenz-Kellner-Halle
		16.00 - 17.00	Mädchen und Jungen 5/6 Jahre alt	Frau Klemme	Saar-Mosel-Halle
		15.30 - 16.30	Kleinkinderturnen 3 bis 6 Jahre	Frau Dreßel	Gymnastikhalle SMH
		17.00 - 18.00	Mädchen von 8 bis 13 Jahren	Stefanie Plunien	Gymnastikhalle SMH
	Donnerstag	18.30 - 20.00	Leistungsriege Mädchen ab 10 Jahren	Lang/Faber	Gymnasiumhalle
	Freitag	15.00 - 16.00	Kinder 3 - 6 Jahre	Heidi Klaus	Sporthalle der
		16.00 - 17.00	Kinder 7 - 12 Jahre	Heidi Klaus	Nikolaus Grundschule
		15.00 - 16.00	Mutter- und Kind-Turnen	Frau Achtermann	Gymnastikhalle der.
		16.00 - 17.00	Mutter- und Kind-Turnen	Frau Achtermann	Saar-Mosel-Halle

 Volleyball Abteilungsleiter: Lukas Reinhold Auf der Hödstatt 2 - 5503 Konz - Telefon 06501/17957	Montag	18.00 - 21.00	Herren III	Markus Bischoff	Saar-Mosel-Halle
		20.00 - 22.00	Freizeit-Volleyball	Edgar Fusenig	St.-Nikolaus-Halle
	Dienstag	17.00 - 18.30	Nachwuchs Jungen	NN	St.-Nikolaus-Halle
		20.00 - 22.00	Damen I	Sabine Rohies	St.-Nikolaus-Halle
	Mittwoch	17.00 - 18.30	Herren III	Achim Sinzinger	St.-Nikolaus-Halle
		18.30 - 20.15	Nachwuchs Mädchen	Anja Willems	St.-Nikolaus-Halle
	Donnerstag	20.00 - 22.00	Senioren	Reinhold Lukas	Gymnasium-Halle
		20.00 - 22.15	Herren VII	Burkhard Disch	St.-Nikolaus-Halle
	Freitag	18.45 - 20.30	Herren I/II	Burkhard Disch	St.-Nikolaus-Halle

Wandern

Abteilungsleiter:

Franz Brantzen - Adolf-Kolping-Straße 14 - 5503 Konz - Telefon 06501/4616

 Kurse	Montag	09.30 - 10.30	Wirbelsäulen-Gymnastik	Marlies Frick	TG-Halle
		10.30 - 11.30	Ausgleichsgymnastik	Marlies Frick	TG-Halle
	Dienstag	19.00 - 20.00	Wirbelsäulen-Gymnastik	Marlies Frick	TG-Halle
	Mittwoch	19.00 - 20.00	Wirbelsäulen-Gymnastik	Marlies Frick	TG-Halle
		20.00 - 21.00	Wirbelsäulen-Gymnastik	Marlies Frick	TG-Halle
	Donnerstag	09.30 - 10.30	Aerobic Low-impact	Marlies Frick	TG-Halle
	Freitag	09.30 - 10.30	Stretching	Werner Schulz	TG-Halle



Konzer Wasserballer auf der Zielgeraden überholt!

Mitte Oktober nahm die Wasserballmannschaft der TG Konz-Karthus am internationalen Pokaltourier des Luxemburger Schwimmverbandes teil. Sechs Mannschaften aus Deutschland und Frankreich sowie eine Luxemburger Auswahl, die aus den besten Spielern der Wasserballvereine von Diekirch und Esch zusammengestellt wurde, waren in die Hauptstadt des Großherzogtums angereist, um gemeinsam ihre Kräfte zu messen.

Von Anfang an zeigten die Wasserballer der TG, daß sie willens waren, das Turnier zu gewinnen und den Pokal mit nach Hause zu nehmen. Von der ersten bis zur letzten Minute eines jeden Spieles bot das Konzer Team technisch brillanten und kämpferischen Wasserball. Die Tore der beiden Sturmspitzen Andreas Molter und Michael Freudenreich untermaarten dies und sorgten für die entsprechende Ausbeute an Siegen.

Ausgerechnet beim alles entscheidenden Spiel gegen die favorisierte Auswahl aus Luxemburg waren die Männer um Trainer Josef Freudenreich etwas von der Rolle. Sie verloren das Spiel mit 5:12 Toren und mußten sich in der Endabrechnung zähneknirschend mit dem 2. Platz zufrieden geben.

Es spielten für die TG Konz-Karthus: T. Gotthard, A. Molter, W. Roger, T. Lehnert, C. Steffen, M. Freudenreich, M. Friedmann, G. Esch, S. Petri, M. Gotthard, Tor - J. Freudenreich.

Wasserballer in Rüsselsheim vom Pech verfolgt!

Mitte September fuhr die TG Konz-Karthus zum 4. Internationalen Herbert Oswald-Gedächtnisturnier des SC Rüsselsheim. Hochkarätige Mannschaften aus Keesemet (Ungarn) und Thionville (Frankreich) hatten ihre Teilnahme bereits angekündigt.

Bei der Auslosung der Vorrunde hielt die Glückfee ihre beschützenden Hände leider nicht über das Konzer Team. Ausgerechnet die bereits erwähnte Mannschaft aus Thionville und die ebenfalls als stark eingestuften Wasserballer des RS Leipzig waren in der Gruppe unserer Mannschaft. Beide Teams erteilten ihrem Vorrundengegner eine klassische Lehrstunde, an deren Ende der Traum vom Halbfinale für die Konzer beendet war.

Das am zweiten Veranstaltungstag durchgeführte Spiel um den 5. Platz machte uns mit der Mannschaft der Royal Airforce bekannt. Auch hier konnte man uns nicht unbedingt als "Hans im Glück" bezeichnen. Das Spiel gestaltete sich zwar von Anfang an spannend, und das Leistungsniveau war so ausgeglichen, daß man beim 10:10-Endstand in die Verlängerung ging, diese jedoch kurz vor Schluß unglücklicherweise mit einem Tor Unterschied verlor.

"Der 6. Platz in der Gesamtwertung war nach der erfolgreichen Turniersiegserie der letzten beiden Monate zwar nicht berauschend", so Trainer Josef Freudenreich, "aber gemessen an den etwas unglücklichen Umständen und dem hohen Leistungsniveau der Rüsselsheimer Veranstaltung durchaus im Limit."

Es spielten für die TG Konz-Karthus: Freudenreich J. - Tor, Freudenreich M., Gotthard M., Gotthard T., Lehnert, Molter, Petri und Brandstetter.

A. Bartholome

Konzer Wasserballer durch "Fehlstart" nur Zweiter!

Ausgerechnet beim Eröffnungsspiel um den 5. Gerd Giwer-Gedächtnispokal konnte der Gastgeber TG Konz-Karthus seinen Heimvorteil gegen die favorisierte Mannschaft aus Eickelborn nicht nutzen. Die TG kam nicht richtig in Schwung und verlor das Spiel mit 4:7 Toren. Durch diese Niederlage wachgerüttelt, blühte das Team von der Saarmündung auf und vergab keinen einzigen Punkt mehr.

In der Endabrechnung zeigte sich jedoch, daß gerade jenes Auftaktspiel bereits turnierentscheidend war. Die Eickelborner Wasserballer wurden mit 8:0 Punkten Pokalsieger vor der TG Konz-Karthus.

Die Mannschaft der DLRG Hermeskeil zeigte einmal mehr, daß sie in der bezirksinternen Wasserballszene nicht mehr wegzudenken ist. Mit spannenden Spielen, vor allem gegen die beiden Favoriten aus Konz und Eickelborn, bewiesen sie ihr hohes Leistungsniveau und belegten Rang 3 (4:4 Punkte). Die relativ junge und unerfahrene Mannschaft aus Kordel gefiel durch eine nimmermüde Motivationsfähigkeit und erreichte hinter Lippstadt Platz 5. Die Wasserballer des WBC Zürich mußten ihre Meldung wegen übergroßen Verletzungsproblemen zurückziehen und nahmen der Konzer

Spezial-Schwimmartikel · Jogginganzüge

Sporthaus Bartholome

5503 KONZ-ROSCHEID

Möwenweg 3 · Tel. 06501/3044

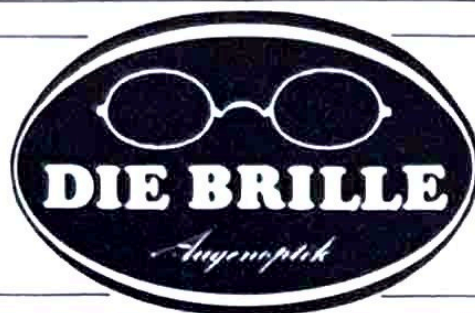
Speedo

Arena

Solar

Mein

FÜR DEN, DER DAS
BESONDERE LIEBT



T. 72 55
TRIER-SIMEONSTR-17
KONZ-AM-MARKT-17

Veranstaltung damit leider den internationalen Charakter.
Es spielten für die TG: Freudenreich, Molter, Gotthard Th., Gotthard M., Petri, Friedmann,

Steffen, Brandstetter, Winter, Lehnert, Heidschek, Sorg, Hunke, Zimmer, Tor - Kronenberg



Die Wasserballmannschaft der TG Konz-Karthaus; ganz links stehend: Trainer Josef Freudenreich



Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Mechthild Strupp (links) und Ingrid Becker

Text und Fotos: A. Bartholome

TG-Schwimmerinnen eine Runde weiter!

Am letzten September-Wochenende wurde der erste Vorentscheid um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft/Jugend im Hallenbad von Idar-Oberstein durchgeführt. Startberechtigt bei dieser ersten Veranstaltung der höchsten nationalen Staffelleisterschaft waren alle Vereine des Schwimmverbandes Rheinland.

Aufgrund der engen Einbindung in relativ kleine Altersklassen konnte die Schwimmabteilung der TG lediglich in den Altersklassen B (Jahrgang 77/78) und C (Jg. 79/80) jeweils mit einer zahlenmäßig kleinen Mädchenmannschaft teilnehmen. Dieser offensichtliche Nachteil verursachte bei unseren jungen Damen Dauerstreß. Alle ausgeschriebenen Staffeltwettbewerbe mußten von den gleichen Schwimmerinnen bewältigt werden.

Das Ergebnis konnte sich trotz dieser Schwierigkeiten sehen lassen. Das Jugend-B-Team belegte in der Besetzung Sandra Wolff, Melanie Riske, Silvia Mackenberg und Annick Feller den zweiten Platz und qualifizierten sich somit für den Rheinland-Pfalz-Entscheid, der Anfang November in Koblenz stattfindet. Die Jugend-C-Mannschaft erreichte mit den Schwimmerinnen Silvia Rump, Cornelia Carl, Eva Trauden, Susanne Vacek und Anne Schwertfeger ebenfalls Rang zwei.



B-Jugend-Team der Schwimmabteilung: Sandra Wolff, Silvia Mackenberg, Annick Feller und Melanie Riske (v. links n. rechts)

Text u. Foto: A. Bartolome

Leistungsexplosion bei Konzer Schwimm-"Mädels"

Ende Oktober fand im Koblenzer Beatusbad der Rheinland-Pfalz-Entscheid um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft/Jugend statt. Die weibliche B-Jugendmannschaft der TG Konz-Karthus, die sich vor einem Monat in Idar-Oberstein überraschenderweise für diese Zwischenrunde qualifiziert hatte, nahm mit den Schwimmerinnen Sandra Wolff, Melanie Riske, Annick Feller und Silvia Mackenberg teil.

Da man sich erwartungsgemäß nicht für das Finale qualifizieren würde, konnten unsere Athletinnen die Veranstaltung unbelastet angehen. Dies und die ungewohnt starke Konkurrenz waren mit Sicherheit der Grund dafür, daß unsere Schwimmerinnen leistungsmäßig über sich hinaus wuchsen. Eine Steigerung von über 20 Sekunden im Vergleich zur Vorrunde konnten sich durchaus sehen lassen. Daß man mit einer Gesamtzeit von 28:31,4 Minuten auch noch den 5. Platz belegte, war das i-Tüpfelchen an diesem für die TG so erfolgreichen Tag.

Konzer Kuriosum: Eine Mannschaft zwei Auslandsstarts!

Mitte November nahm die Schwimmabteilung der TG Konz-Karthus mit zwei Teams bei intern. Begegnungen im Ausland teil.

In der belgischen Stadt Kelmis startete eine kleine, aber feine Auswahl der Wettkampfmannschaft beim Tag der 200-m-Strecken. Neben einigen sehr erfreulichen Bestzeiten belegten die TG-Schwimmer ausschließlich vorderste Plazierungen.

Erhebliche Leistungssteigerungen konnten Silvia Mackenberg und Annick Feller sowohl auf der Kraul-, als auch auf der Bruststrecke verbuchen. Michael Kugel und Sandra Wolff erreichten in den gleichen Disziplinen jeweils Platz 1 und 2 in ihrer Altersklasse. Melanie Riske, die Spezialistin der Bruststrecke, mußte sich in der Gesamtwertung, knapp hinter der Siegerin, ebenfalls mit Rang 2 zufrieden geben.

Der große Restteil der Mannschaft und einige besonders vielversprechende Nachwuchs-



Ihr Glasspezialist
Glas Bär

Inh. Christoph u. Josef Bar

Fachbetrieb für:

- Spiegel
- Ganzglasanlage
- moderne Bauverglasung
- Isolierverglasung
- Blei- und Eloxalverglasung

5503 KONZ
Karthausstraße 112
Telefon (0 65 01) 58 07
Telefax (0 65 01) 44 50

schwimmer der Jugendmannschaft starteten im benachbarten Luxemburg beim Diekircher Sprintpokal. Auch hier konnten die Schwimmer von der Saarmündung mit vielen Leistungsverbesserungen und guten Plazierungen aufwarten.

Auszug aus der Ergebnisliste:

50 m Brust/weiblich/Jahrgang 81 - 82: 3. Stefanie Lorig 47,9 Sek., 5. Eva-Marie Vacek 48,3 Sek., Jg. 79/80: 5. Cornelia Carl 42,9 Sek., 7. Eva Trauden 43,9 Sek., 14. Susanne Vacek 46,1 Sek., 50 m Brust/männlich/Jg. 81/82: 1. Stefan Scheer 48,1 Sek., 2. Philip Rybol 48,3 Sek., Jg. 79/80: 15. Oliver Scheer 48,7 Sek., 16. Andreas Kugel 50,0 Sek., Jg. 61: Achim Bartholome 36,9 Sek., 50 m Kraul/weiblich/Jg. 79/80: 7. Silvia Rump 34,2 Sek., 17. Anne Schwertfeger 37,9 Sek., 50 m Kraul/männlich/Jg. 81/82: 6. Patric Klink 38,3 Sek., Jg. 74/76/79/80: 5. Marcel Brech 28,8 Sek., 9. Ulrich Fußangel 31,7 Sek., 10. Robert Detering 31,5 Sek., 18. Timo Werei 36,2 Sek.

Text: Annick Feller u. Achim Bartholome
Fotos: Achim Bartholome

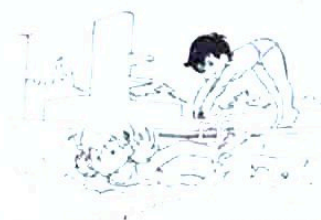


Die geballte Konzer "Power" in Diekirch beim Sprintpokal



Die erlesene Auswahl für Kelmis: Sandra Wolff, Annick Feller, Silvia Mackenberg, Melanie Riske, Michael Kugel und Betreuer Wolfgang Kugel (v. links n. rechts)

Fitness ist...



SPORT-BILLY
7. 1980-1981

...immer oben zu
schwimmen

fit mit
gemeinsam aktiv



Konzer Fanblock auf der teilweise überfüllten Tribüne des Diekircher Hallenbades

Erfolgreicher Verlauf des Konzer Kinderschwimmens!

Dem 2. internationalen Kinderschwimmfest der TG Konz-Karthaus, welches Ende November im Hallenbad der Stadt Konz stattgefunden hat, war im zweiten Anlauf endlich der verdiente Erfolg beschieden. Wurden im vergangenen Jahr gerade eben 100 Meldungen abgegeben, konnte man bei der diesjährigen Veranstaltung mit 273 Einzel- und 28 Staffelmeldungen das Ergebnis fast verdreifachen. Dies beweist einmal mehr, daß die Schwimm- und Wasserballabteilung der TG, ähnlich wie beim letztjährig durchgeführten Nikolausschwimmen, in Bezug auf Nachwuchsschwimmfeste einen guten Riecher hat.

Die Organisation, welche unter der Leitung von Trainer Wolfgang Kugel traditionell von den älteren Schwimmern der Wettkampfmannschaft wahrgenommen wurde, vermittelte den jungen Aktiven das Gefühl, endlich auch ein-

mal im Mittelpunkt zu stehen. Diese positiven Rahmenbedingungen quittierten die "Youngsters" mit begeistertem Engagement und guten Leistungen.

Ergebnisse der Konzer Schwimmer:

50 m Brust - Mädchen: Jahrgang 84: 1. Janine Neumüller 56,7 Sekunden, Jg. 82: Hanna Grundhöfer 51,8, 3. Rebecca Rommelfangen 52,4, 4. Jessica Marbach 52,7, 6. Nadine Klein 53,3, 7. Anika Schnitzler 54,7, 11. Jannette Waagmeester 56,8, 14. Monika Metzendorf 58,6, 16. Patricia Schreiber 60,1, 17. Kerstin Weber 62,3, 18. Jasmin Jakobson 63,9, Jg. 81: 3. Stefanie Lorig 48,3, 4. Eva-Maria Vacek 48,5, 5. Miriam Jakobson 50,0, 8. Nadine Zender 54,9, 50 m Brust - Knaben: Jg. 83: 4. Arne Pakross 60,5, 10. Marc Schlobach 65,2, Jg. 81: 3. Stefan Scheer 46,7, 5. Philip Rybol 49,7, 8. Patrick Klink 51,6, 15. Thomas Nerschbach 55,5, 50 m Freistil - Mädchen: Jg. 82: 6. Rebecca Weibel 47,1, Jg. 81: 9. Julia Müller 45,1, 12. Janine Dockendorf 49,2, 50 m Freistil - Knaben: Jg. 83: 7. Christian Lennertz 49,5, Jg. 82: Jens Helpenstell (2.) 41,7.

"Der Jubiläums-Willi!"

Vor genau 15 Jahren wechselte der damalige "Neu"-Konzer Willi Bartholome als Trainer vom PSV Wengerohr zur TG Konz-Karthaus. Mit seinem Beitritt übernahm er die Betreuung und das Training der Wettkampfmannschaft sowie die Leiterfunktion der Schwimm- und Wasserballabteilung. Bis zum heutigen Tag nimmt er unverändert beide Positionen wahr und wacht so über die Geschicke der Konzer Schwimmschaft.

Willi Bartholome ist aber nicht nur im Funktionärsbereich tätig, sondern war die ganzen Jahre über bei Seniorenwettkämpfen im Wassersport aktiv. So konnte er noch im letzten Jahr bei den Polizeilandesmeisterschaften im Schwimmen und Retten in der Altersklasse IV dreimal Rang 1 belegen.

Für die getane Arbeit und seine ruhige und joviale Art der Abteilungsführung danke ich ihm hiermit im Namen aller Aktiven und wünsche ihm für seine weitere Arbeit alles Gute.

Text: Thomas Müller

Bild: Bereitschaftspolizei Wengerohr



fit mit
gemeinsam aktiv

Unser Willi nach seinem Titelgewinn über 50 m Freistil bei den Polizeilandesmeisterschaften

AUTOLACKIEREREI
WOLFGANG PUNESSEN
AUTOLACKIERERMEISTER

Einbrennlackierung · Industrielackierung · Beschriftung
 Karosseriearbeiten · Laser-Color-Center

Auch samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet

5503 Konz-Könen - Gewerbegebiet
 Telefon (06501) 15601

Seit über 70 Jahren im Dienste der Bauwirtschaft

BLASIUS GmbH

Baustoff- und Holzgroßhandel

Fertigbeton · Innentüren · Garagentore

5503 Konz

Goethestr. 3-5 • ☎ 06501/2091-92 • Fax 06501/2181

Volles Haus beim
 Jahresabschluß der
 TG-Schwimmer



Abteilungsleiter Willi Bartholome bei seiner Ansprache



Die Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaft '92

Zu der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Schwimm- und Wasserballabteilung gab es auch in diesem Jahr alle Aktiven, viele Eltern und natürlich die Trainer ein "Stell dich ein". Aufgrund der erfreulich hohen Zahl geladener und auch erschienener Gäste fand die diesjährige Feier im Kloster Karthaus statt.

Im Eröffnungspart resümierte Abteilungsleiter Willi Bartholome über das vergangene Jahr und wünschte allen Sportlern und ihren Angehörigen alles Gute für das neue Jahr. Es folgten weihnachtliche Musikstücke und Gedichtvorträge der jungen Schwimmer. Ein weiterer Hauptpunkt der Feier war die Ermittlung der Gewinner des Preisausschreibens um die Namensgebung der neuen Abteilungszeitung.

War auch diese Hürde gemeistert, gab es die wichtigste Unterbrechung des Abends: das Essen wurde aufgeföhren. Bevor die Feierlichkeiten mit dem gemütlichen Beisammensein endeten, folgte noch die Siegerehrung der Vereinsmeister und die traditionelle Geschenk-tombola.

Text: Melanie Riske
Foto: Inge Bartholome

L. Elenz GmbH & Co.

Tiefbau - Straßenbau

- Ausführung neuzeitlicher Straßenbau-,
- Ent- und Bewässerungsarbeiten

Büro: Konzerbrück 29
Postfach 1260
5503 KONZ · Tel. 06501/*12004

Bauhof: Domänenstr. 1
5503 KONZ · Tel. 06501/2390

Schriftlich?

Plazierungen - Vereinsmeisterschaft

Mädchen

1. Eva-Maria Vacek
2. Stefanie Lorig
3. Miriam Jakobson
4. Hanna Grundhofer
5. Rebecca Rommelfangen
6. Nadine Klein
7. Janine Dockendorf
8. Nadine Zender
9. Julia Müller
10. Anika Schnitzler
11. Rebecca Weibel
12. Jessica Marbach
13. Monika Metzendorf
14. Jasmine Jakobson
15. Patricia Schreiber
16. Janine Neumüller
17. Kerstin Weber
18. Jeannette Waagmeester
19. Yvonne Sonntag
20. Victoria Jakobson
21. Ann-Katrin Eiserloh

Knaben

1. Stefan Scheer
2. Jens Helpenstell
3. Patrik Klink
4. Philip Rybol
5. Thomas Nerschbach
6. Christian Lennertz
7. Arne Packroß
8. Hendrik Schreiber
9. Marc Schlobach
10. Klaus Weber
11. Daniel Michels
12. Daniel Dohm
13. Till Becker
14. Markus Nerschbach
15. Tobias Dohm
16. Matthias Philipie
17. Simon Wintus
18. Matthias Vacek

Damen

1. Sandra Wolff
2. Annick Feller
3. Melanie Riske
4. Sylvia Mackenberg
5. Silvia Rump
6. Eva Trauden
7. Cornelia Carl
8. Anne Schwertfeger
9. Susanne Vacek
10. Stefanie Ahner
11. Monika Müller
12. Nicole Becker

SeniorInnen

1. Antje Krämer
2. Franziska Hennen

Herren

1. Alexander Sprünker
2. Michael Kugel
3. Marcel Brech
4. Markus Friedmann
5. Robert Detering
6. Ulrich Fußangel
7. Stefan Müller
8. Rüdiger Ples
9. Peter Kowoll
10. Andreas Kugel
11. Timo Werel
12. Christoph Sorg
13. Holger Löwen
14. Thomas Lehnert
15. Oliver Scheer
16. Thomas Heckel
17. Roger Winter
18. Michael Lorig
19. Christian Steffen
20. Markus Heiduczek

Senioren

1. Achim Bartholome
2. Jürgen Ostlender
3. Stefan Petri
4. Michael Lang
5. Wolfgang Kugel
6. Josef Freudenreich
7. Andreas Molter
8. Michael Freudenreich
9. Eric Brandstetter
10. Michael Gotthard
11. Günter Esch
12. Winfried Zimmer
13. Guido Hunke



In der Tanzsportabteilung tut sich was!

Seit dem Sommer haben viele fleißige Helfer der TSA bei den Ausbauarbeiten der neuen TG-Sporthalle, insbesondere bei den Holzverkleidungen der Decken und Wände in der Halle und den Umkleide-, Toilettenräumen und Duschen mitgewirkt. Der TSA-Vorstand dankt allen Helfern, die so manchen Samstag ihre Freizeit geopfert haben. Wir hoffen, daß der weitere Ausbau nun bald abgeschlossen sein wird, damit wir in der neuen Halle, die mit Parkettboden ausgestattet ist, unser Tanzsporttraining unter verbesserten Bedingungen ausüben können.

Seit Anfang November bietet die TSA eine weitere Übungseinheit für Anfänger dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr beim Übungsleiterehepaar Labisch an. Mit zwölf Paaren ist die Gymnastikhalle im Kloster Karthaus überbelegt; gerade für diese Gruppe ist ein baldiger Umzug in die TG-Sporthalle wichtig.

Das inzwischen zur Tradition gehörende Winterfest der jetzt im vierten Jahr bestehenden TSA fand in diesem Jahr am 5. Dezember 1992 im Bürgerhaus in Krettnach statt. Frau Overwin hatte in bewährter Weise ein Festbuffet organisiert, das sich sehen lassen konnte. Gut gestärkt wurde kräftig das Tanzbein geschwungen, wobei es nicht darauf ankam, eingeübte Folgen zu tanzen, sondern richtig zu "schwofen". Eine willkommene Unterbrechung war der Auftritt des Heiligen Nikolaus, der über die Mitglieder der verschiedenen Gruppen gut informiert war und für jedes Paar ein Präsent parat hatte.

Als letztes Ereignis des Jahres 1992 ist eine sportliche Veranstaltung zu erwähnen; der Tanzsportverein Ramstein e.V. hatte am 29. Dezember 1992 einen Breitensportwettbewerb für Einzelpaare ausgeschrieben. Gestartet wurde in drei Altersgruppen (35 bis 45, 46 bis 55 und über 56 Jahre); es mußten die vier Standardtänze Langsamer Walzer, Tango, Quickstep und Slowfox sowie in Gruppe 1 der Cha-Cha-Cha, in Gruppe 2 die Rumba und in Gruppe 3 der Wiener Walzer vorgeführt werden. Bewertet wurde von drei Wertungsrichtern nach den DTSA-Richtlinien, wobei die Ziffer 1,0 die beste Wertung ist. Von den fünf gezeigten Tänzen wurden die vier besten gewertet. Unser Ehepaar Eberhard und Sigrid Fiebig hatte sich mutig zu diesem Wettbewerb gemeldet und diese erste Teilnahme wurde mit einem ausgezeichneten zweiten Platz honoriert, herzlichen Glückwunsch! Die drei übrigen Paare, die das Ehepaar Fiebig zu ihrem Debut nach Ramstein als "Schlachtenbummler" begleitet hatten, waren sich einig: dieser Wettbewerb in einer solchen Form war interessant und ist nachahmenswert.

Der TSA-Vorstand wünscht allen Mitgliedern der TSA, daß das Jahr 1993, in dem die TSA fünf Jahre alt wird, ebenso erfolgreich wird wie das vergangene Jahr.

Karl-Heinz Kippe



? Herr Fiebig ruft zurück

Basteln - Ihr Hobby?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!
- Riesenauswahl auf zwei Etagen -

Sämtliches Zubehör für:
Seidenmalerei - Hinterglasmalerei - Trockengestecke
Puppenbasteln - Modellieren - Aquarellmalerei

**Konzer
Papiermarkt GmbH**

Schulbedarf - Schreibwaren - Bürobedarf
Zeichenbedarf - Spielwaren - Bastelbedarf

5503 Konz, Römerstraße 74, Telefon 06501/3025



Tischtennismachwuchs der TG spielte "Hopp oder Top"

Mit unterschiedlichen Ergebnissen kehrte man von den Bezirks- und Rheinlandmeisterschaften heim

Gleich an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden fanden kürzlich die Bezirks- und Rheinlandmeisterschaften statt. Bei der erstgenannten muß man ganz klar sagen, daß insbesondere die Leistungsträger unter ihren Möglichkeiten blieben. Mit Pascal Zimmer bei den B-Schülern, Jürgen Zeimetz bei den A-Schülern und schließlich Marco Reinsbach bei der Jugend hatte man gleich drei Titelaspiranten im Rennen. Doch keiner konnte sein Ranglistenergebnis bestätigen. P. Zimmer kam nicht einmal in die Plazierungen, M. Reinsbach schaffte dies mit dem 3. Platz knapp und J. Zeimetz wurde immerhin Vizemeister. Ebenso enttäuschend spielten die C-Schüler J. Gerardy und A. Wimber, die bei normaler Leistung sicherlich die Gruppenspiele überstanden hätten. Gut spielte an diesem Wochenende lediglich Christian Reinsbach, der bei den A-Schülern einen für ihn tollen 3. Platz erreichte.

Die Schülerinnen erfüllten auch ihr Soll und so wurde Melanie Fritscher Dritte bei den C-Schülerinnen.

Wie ausgewechselt spielten fast alle TG-ler bei den Rheinland-Meisterschaften. Hätte man eine etwas glücklichere Auslosung bekommen, wäre sicherlich noch die ein oder andere Platzierung möglich gewesen. Herausragendes Ergebnis an diesem Wochenende war der Sieg von J. Zeimetz bei den A-Schülern. Mit einer tollen Leistung schaffte er, was ihm noch eine Woche zuvor auf Bezirksebene versagt blieb, nämlich den Titelgewinn. Sollte er noch etwas zulegen können, darf man gespannt sein, wie er sich auf der Ende Januar stattfindenden Südwestdeutschen Meisterschaft präsentieren wird.



Die Ergebnisse im einzelnen:

Bezirksmeisterschaft
Schülerinnen C
Einzel: 3. M. Fritscher
Doppel: 1. M. Fritscher/Becker (Könen)
Schüler B
Doppel: 2. P. Zimmer/Mergens (Kernscheid)
Mixed: 1. P. Zimmer/Geiger (Kernscheid)
Schülerinnen A
Doppel: 2. P. Frischer/Mergens (Kernscheid)
Schüler A
Einzel: 2. J. Zeimetz
3. C. Reinsbach
Doppel: J. Zeimetz/C. Reinsbach
Mixed: 2. J. Zeimetz/Mergens (Kernscheid)
Jungen
Einzel: 3. M. Reinsbach
Doppel: 2. M. Reinsbach/Kranz (Wittlich)
Rheinlandmeisterschaft
Schüler A
Einzel: 1. J. Zeimetz
Doppel: 3. J. Zeimetz/C. Reinsbach

Tel. (06501) 4709



FREIZEIT-TREFF KONZ

SPORT · SPASS · UNTERHALTUNG

● Tennis

● Fitneß

● Kegeln

● Squash

● Biolarium

● Restaurant

Montag

Tischtennis Kreismeisterschaften

Am 03./04.10.92 fanden in der Saar-Mosel-Halle die Kreiseinzelmeisterschaften der Jungen, Mädchen und Schüler, Schülerinnen statt (Ausrichter: ETuS Konz).

Dabei gab es folgende Ergebnisse:

Jungen Einzel

1. M. Reinsbach (TG Konz)
2. L. Leineweber (SV Irsch/Saar)
3. M.v.d. Lahr (SV Wasserliesch)
3. A. Müller (SV Olewig)

Jungen Doppel

1. Leineweber/Paulus (Irsch)
2. Zeimetz/Reinsbach C. (TG Konz)
3. Reinsbach M./Acloque (Konz)
3. Müller/Carl (Olewig/Tawern)

Mädchen Einzel

1. T. Porten (TuS Kenn)
2. D. Klassen (TuS Kenn)
3. U. Mergens (SSG Kernscheid)
3. S. Hilgert (TTC Trier)

Mädchen Doppel

1. Porten/Jakobs (Kenn)
2. Lequen/Klassen (Schweich/Kenn)
3. Mergens/Fritscher (Kernsch./Konz)
3. Marschollek/Geiger (Kernscheid)

Jugend Mixed

1. Mergens/Zeimetz (Kernsch./TG Konz)
2. Klassen/Carl (Kenn/Tawern)
3. Geiger/Nelle J. (Kernscheid)
3. Marschollek/Reinsbach (Kernsch./Konz)

Schüler A Einzel

1. J. Zeimetz (TG Konz)
2. C. Reinsbach (TG Konz)
3. L. Feiten (SV Wasserliesch)
3. C. Bamberg (TTC Trier)

Schüler A Doppel

1. Zeimetz/Reinsbach (TG Konz)
2. Stöhr/Bamberg (TTC Trier)
3. Jullien/Jahnen (ETuS Konz)
3. Morgen/Schmitt (Olewig/TG Konz)

Schüler A Mixed

1. Mergens/Zeimetz (Kernscheid/Konz)
2. Lequen/Bamberg (Schweich/TTC Trier)
3. Fritscher/Reinsbach (TG Konz)
3. Meiser/Mergens (ETuS Konz/Kernsch.)

Schülerinnen A Einzel

1. U. Mergens (Kernscheid)
2. N. Lequen (Schweich)
3. P. Fritscher (TG Konz)
3. E. Meiser (ETuS Konz)

Schülerinnen A Doppel

1. Mergens/Fritscher (Kernsch./Konz)
2. Meiser/Geiger (ETuS Konz/Kernsch.)
3. Lequen/Hermes (Schweich)
3. Zimmer/Hornetz (TG Konz)

Schüler B Einzel

1. P. Zimmer (TG Konz)
2. S. Kettern (Schweich)
3. M. Roßwinkel (Schweich)
3. F. Heckel (SV Olewig)

Schüler B Doppel

1. Kettern/Baussi (Schweich)
2. Rießer/Heckel (Olewig)
3. Vogt/Vogt (Trierweiler)
3. Schlegel/Lex (ETuS Konz)

Schüler B Mixed

1. Geiger/Zimmer (Kernsch./TG Konz)
2. Meiser/Mergens (ETuS Konz/Kernsch.)

3. Becker/Willenborg (Könen/Kernsch.)

3. Morgen/Heckel (Olewig)

Schülerinnen B Einzel

1. E. Meiser (ETuS Konz)
2. K. Geiger (SSG Kernscheid)
3. N. Becker (SV Könen)
3. N. Morgen (SV Olewig)

Schülerinnen B Doppel

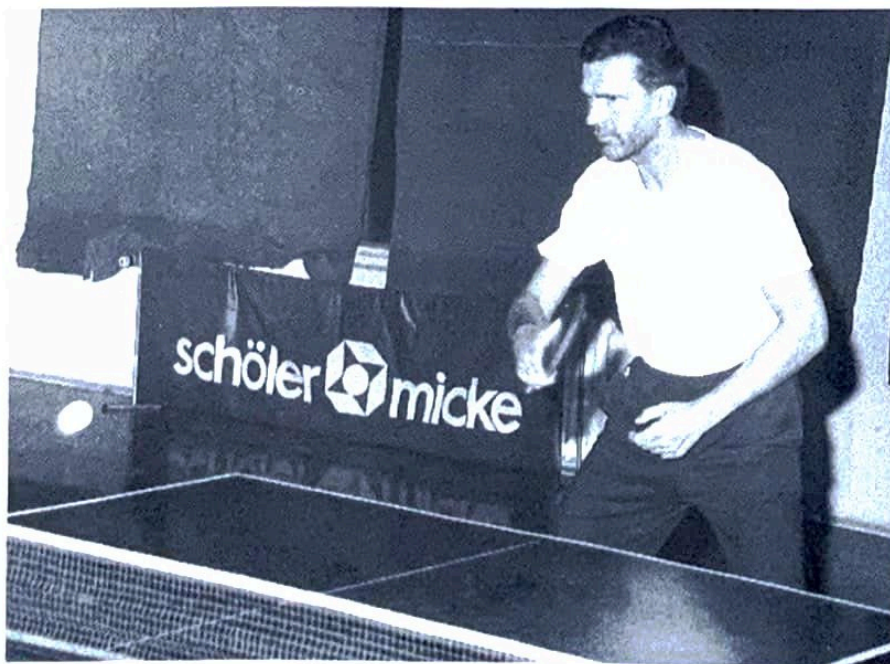
1. Meiser/Geiger (ETuS Konz/Kernsch.)
2. Fritscher/Becker (TG Konz/Könen)
3. Irmen/Wodisch (ETuS Konz/TG Konz)
3. Morgen/Zimmer (Olewig/TG Konz)

Schüler C Einzel

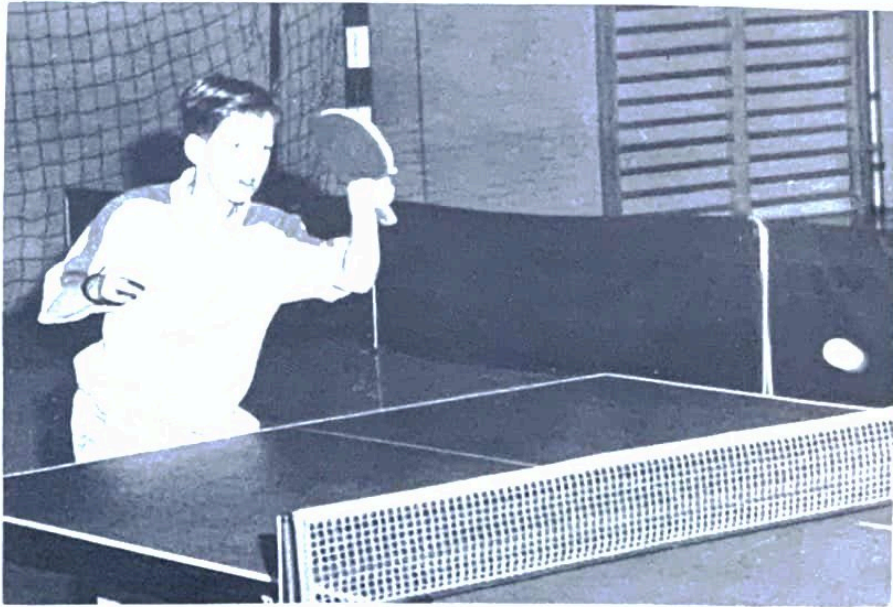
1. A. Vogt (Trierweiler)
2. J. Gerady (TG Konz)
3. T. Hoster (SV Olewig)
3. S. Willenborg (Kernscheid)

Schülerinnen C Einzel

1. N. Becker (SV Könen)
2. M. Fritscher (TG Konz)
3. T. Faber (SSG Kernscheid)
3. N. Neumann (SSG Kernscheid)
3. K. Heidrich (SSG Kernscheid)



Otmar Treinen, der Spitzenspieler der 1. Herrenmannschaft, wurde bei der Rheinlandendrangliste der Herren Siebter. Dies stellt eine ausgezeichnete Platzierung dar, da die ersten vier Plätze von Zweitbundesligaspielern des TTC Grenzau belegt wurden.



Dieses Bild zeigt unseren "neuesten" Spitzenspieler, Jürgen Zeimetz, der von der DJK Prüm-Enz im Mai dieses Jahres zu uns kam. Im ersten A-Schülerjahr erreichte er die Qualifikation für die Südwestdeutschen Ranglisten. Hier zeigte er eine durchweg gute Leistung, die mit einem Sieg gegen den ungeschlagenen Rheinlandendranglistensieger Brüggemeier begann und mit der Endrundenteilnahme der Top 12 endete. Weiter so!

Von links nach rechts:

Christian Weber (Übungsleiter),
Melanie Fritscher (genannt Murph),
Pascal Zimmer,
Christian Reinsbach und sein Bruder
Marco Reinsbach (Ranglistenspieler
der Jugend sowie Übungsleiter);

"Endlich mal eine Pause, dementsprechend
fiel auch das Photo aus". Auf diesen drei
Knirpsen ruhen eine Menge Hoffnungen.

Es fehlt Pamela Fritscher.



Holz- und Kunststoff-Fenster

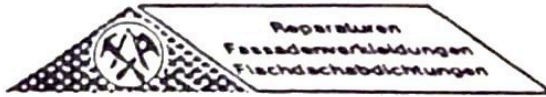


innenausbau
treppen · türen
verglasung

**riehm+sohn
schreinerei**

5503 konz · albanstr. 19 · tel. 06501/2203

Ihre Schieferneueindeckung
vom Fachmann



HERBERT WEBER

Dachdeckermeister

5503 Konz · Römerstr. 28

☎ 0 65 01-73 50

AUTO PETER GEAR



**KFZ-WERKSTATT &
AUTOLACKIEREREI**
Meisterbetrieb

KONZ Konzerbrück 31 TEL 16984

Moderne Gästezimmer mit
Dusche, Bad, WC,
Bundeskegelbahn, Billard,
Sauna, Brenner
Bekannt für gutbürgerliche
Küche, Gesellschafts-
räume für 50 bis 75
Personen, sehr gut
geeignet für Familienfeiern
und Konferenzen, Gesell-
schaftsreisen u. Tagungen



Hotel-Restaurant
**Alois
Schöns
GmbH**

5503 Konz-Karthaus
Merzlicher Str. 8

Telefon (0 65 01) 20 41



3 x in Konz

Konz, Bahnhofstr. 12
Tel. 2926

Konz-Roscheid
Möwenweg 1
Tel. 77 88

Konz-Karthaus
Merzlicher Str. 11
Tel. 2995

Inh. Evmarie May

**Elektro
Kugel GmbH**



Hausgeräte
Elektrogeräte
HiFi-Anlagen
SAT-Anlagen
Fernsehen
Service
Video

5503 Konz · Granastraße 15 · Tel. 06501/3004

Allianz Kunden haben
anderen Autofahrern
etwas voraus.
Die Allianz AutoCard

Kommen Sie zu uns,
wenn Sie Fragen zur
Allianz AutoCard
haben.

Helmut Baer

Generalvertretung der
Frankfurter Allianz
Konstantinstraße 30a
5503 KONZ
Tel.: 0 65 01/27 35
Bürozeiten: 8.30 - 12.00 Uhr

Service

Das sind die Vorteile Ihrer AutoCard
Voll-, Teilkaskoversicherung:
direkte Abrechnung der
Reparaturkosten
Auto-Schutzbrief:
direkte Abrechnung bei
Pannenhilfe, Abschleppen
und Bergen im Inland
Rund-um-die-Uhr-Telefondienst,
auch wenn Sie im Ausland sind.
089/38.00 - 23.00
Gültig bis Sept. 1995

hoffentlich **Allianz**  **versichert**

Zu Gast sein in Konz
Zu Gast sein in einem Café

In einem eindrucksvollen Gebäude
in der Schillerstr. 37 - 39

5503 Konz

• CAFE •
RAZEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Berthold und Anni RAZEN
sowie Mitarbeiter



fit
mit
gemeinsam aktiv

Ob wir alle so hoch hinaus kommen,
wie die Tischtennisbälle?
Zumindest der Blick zeigt nach oben, ob die
Leistung, wird sich in Zukunft zeigen.

Von links nach rechts:

Alexander Wimber,
Nadine Zimmer, Julian Gerady,
Markus Schmitt, Frank Engelmann,
Johannes Kaiser, David Schmitt,
Jutta Kaiser, Ingrid Wodisch.



Wie Phönix aus der Asche

Nachlese zum Mitteldistanz-Triathlon (2-80-20) in Losheim am 25.07.

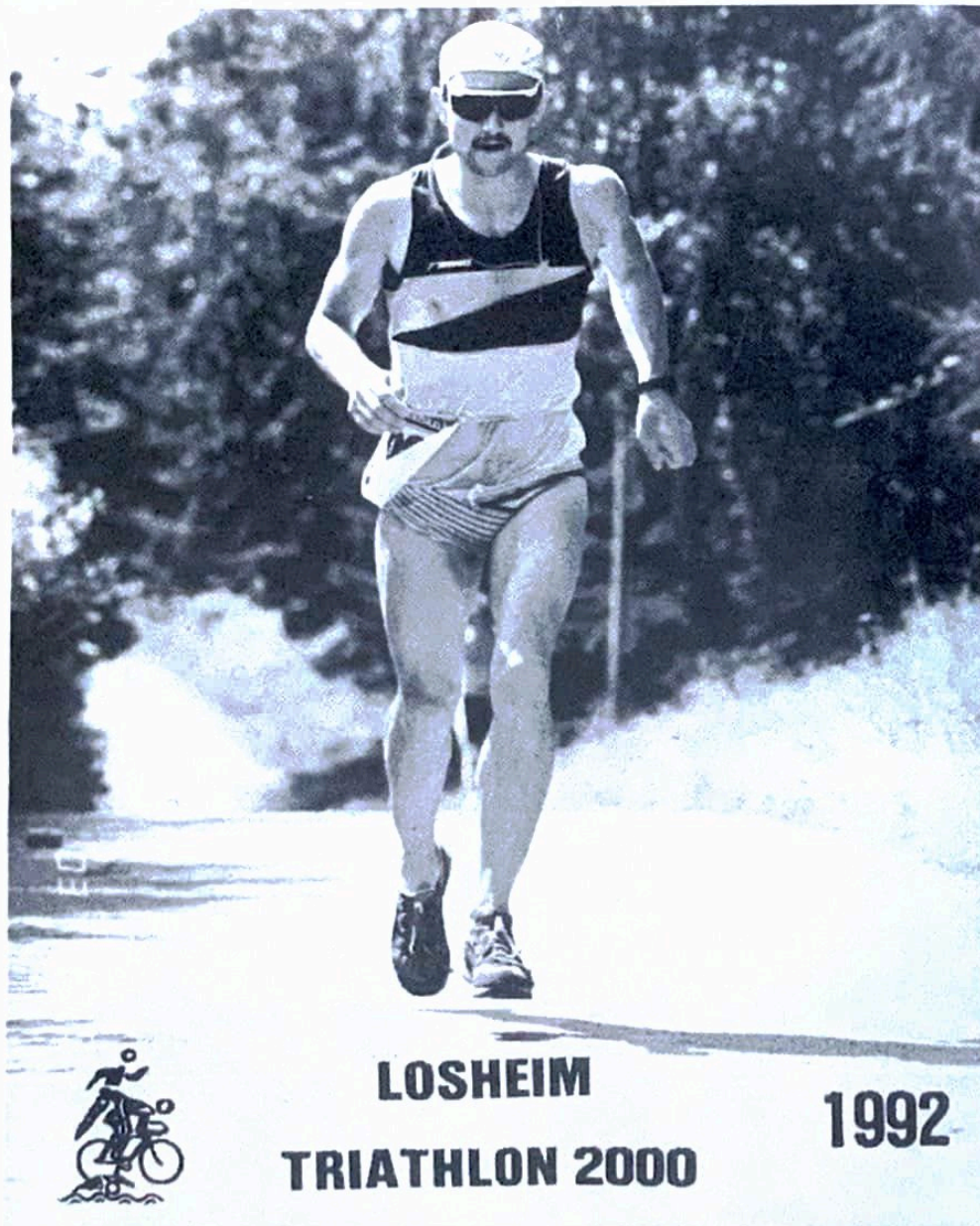
Wie in jedem Jahr, so fand auch diesmal am Vorabend dieser Veranstaltung eine Nudel-party im Festzelt am Losheimer See statt. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wurde das Gerücht zur Wahrheit. Die drei deutschen Ausnahmetriathleten auf der Ultradistanz, Jürgen Zäck (Gewinner vom Zofingen-Duathlon '92), Wolfgang Dittrich (Fünfter beim Ironman Hawaii '91) und Dirk Aschmoneit (Sieger beim Ironman Neuseeland '91) würden sich die Ehre geben. Für alle Teilnehmer natürlich ein besonderes Erlebnis, einmal mit solchen Athleten an einem Wettkampf teilnehmen zu können.

Bei einem solchen Ereignis dürfen selbstverständlich auch Konzer Athleten nicht fehlen und so versuchten sich der in letzter Zeit selten bei Triathlonveranstaltungen gesehene Andreas Kilian und Stefan Hewel, der in diesem Jahr bereits gute Plazierungen bei Kurzdistanzwettkämpfen erzielen konnte, auf der Mitteldistanz.

Am Samstag um 9.30 Uhr erfolgte dann für die rund 350 Teilnehmer der Start für die 2000 m lange Schwimmstrecke im Losheimer See, der trotz des heftigen Gewitters am Abend zuvor eine angenehme Temperatur aufwies. Erwartungsgemäß konnte der frühere Schwimmspezialist Wolfgang Dittrich als erster wieder das Seeufer erreichen. Seine Schwimmzeit: 24:50 min. Zäck und Aschmoneit liefen gemeinsam in die erste Wechselzone. Sie hatten hier bereits fast drei Minuten Rückstand auf den Führenden.

Bei dieser ersten Disziplin hatten die beiden Konzer bereits einen beträchtlichen Abstand zur Spitzengruppe. Mit Schwimmzeiten von 35:26 min. (Stefan) und 35:42 min. (Andreas) kamen sie fast gleichzeitig aus dem Wasser und lagen hier noch auf den Plätzen 86 und 89. Doch ihre Stärken sollten dann später noch kommen.

In der Führungsspitze bahnte sich eine Überraschung an. Dittrich konnte seinen Vorsprung



LOSHEIM
TRIATHLON 2000

1992

H. Kilian auf der Laufstrecke. Hier zeigte sich die ganze Klasse des 31-jährigen.

vom Schwimmen gegenüber Zäck, der in Fachkreisen als der weltbeste Radfahrer unter den Triathleten gilt, halten. Dirk Aschmoneit, der sich erst Wochen zuvor Prellungen bei einem Autounfall zuzog, konnte keinen richtigen Druck auf die Pedale bringen und verlor den Anschluß an das Spitzenduo.

Anders hingegen die beiden TG-ler. Wie ein Uhrwerk fuhren sie auf den zwei anspruchsvollen 40 km langen Radrunden durch den Schwarzwälder Hochwald und konnten hier viele Plätze gutmachen.

Während Stefan Hewel mit der achtschnellsten Radzeit (2:14:32) als 24. und Andreas Kilian dann als 33. die Wechselzone erreichten, war auf der Laufstrecke bereits die Vorentscheidung um den Gesamtsieg gefallen.

Dittrich zeigte auch in der letzten Disziplin seine derzeitige Hochform und siegte klar in 3:40:50 vor Jürgen Zäck (3:43:10), der im Ziel neidlos anerkennen mußte, daß einer an diesem Tag besser war. Dirk Aschmoneit verlor auch beim Laufen noch einige Plätze und wurde am Ende 8. in 4:03:35.

Andreas Kilian, der sich in den letzten Jahren mehr dem Laufen als dem Ausdauerdreikampf zuwendete und vor allem auf den längeren Distanzen hervorragende Ergebnisse erzielen konnte, hatte hier seinen großen Auftritt. Bei km 10 zog der 31-jährige an seinem 6 Jahre jüngeren Vereinskollegen vorbei und meister-te die Anstiege mit einer Vehemenz, die noch größeres zu hoffen versprach. Auch die bis dahin auf 28° C angestiegene Temperatur konnte ihm an diesem Tag nichts anhaben, und als mit 4:08:59 (4. beste Laufzeit mit 1:13:54) für ihn die Uhren stehenblieben, konnte er sich über einen herausragenden 13. Platz (4. TM30) in diesem Elitfeld freuen und wurde damit sogar Bestplatziertester aus dem Bezirk Trier, noch vor dem Tri-Postler Toni Raskopp (14. in 4:09:50), der in diesem Jahr Rheinland-Pfalz-Meister in der Altersklasse TM35 wurde. Mit dem 23. Platz und einer Endzeit von 4:14:07 konnte sich Stefan Hewel über sein bisher bestes sportliches Ergebnis freuen und komplettierte damit das ausgezeichnete Abschneiden von Athleten der TG Konz.

Das Rennen bei den Frauen verlief recht einseitig. Barbara Zeeb vom DJK Dudweiler konnte nicht nur ihre 15 Konkurrentinnen klar distanzieren, sondern ließ mit einer Zeit von 4:16:06 und dem 27. Gesamtrang einen Großteil der

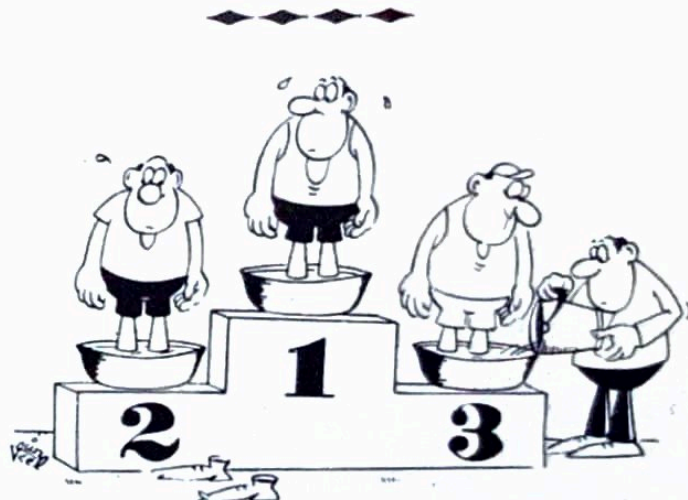
männlichen Athleten hinter sich. Auf den Plätzen zwei und drei folgten dann Andrea Zäck (die Schwester von Jürgen) in 4:43:20 und Margit Haferkorn in 4:44:51. Beide starteten für den SRL Triathlon, Koblenz.

Zwei Tage zuvor beim Losheimer Volkstriathlon über die Distanzen 0,25-23-3,5 konnte ein weiterer Konzer Sportler seine dreikämpferischen Qualitäten unter Beweis stellen. Der

erst 15 Jahre alte Marc Ebeling fuhr glänzend auf dem Rad und belegte am Ende in dem mit 600 Teilnehmern starken Feld in seiner Altersklasse den 3. Platz.

Als Resümee dieser gelungenen Veranstaltung bleibt festzustellen, daß es im Trierer Raum nicht nur bei der Tri-Post gute Triathleten gibt.

Stefan Hewel



Ohne Worte

**Wir fertigen und ändern für Sie
Damen- und Herrenbekleidung
Moderne Maßschneiderei**



Helmut Schömann

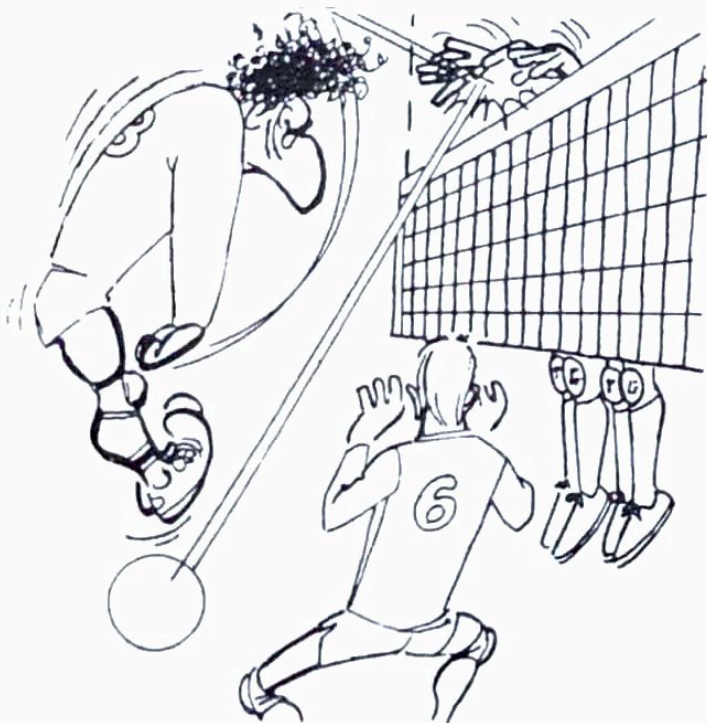
5503 KONZ · Brunostraße 71
Tel. 06501/2173

ja



Neue Übungsleiter sorgen für neuen Elan!

Die neue Saison 92/93 hat erfolversprechend begonnen. Unsere Herren I und II belegen sowohl in der Bezirksliga als auch in der Bezirksklasse die vorderen Ränge. Wer die Heimspiele dieser Mannschaften sah, mußte neidlos ihre besonderen Leistungsfähigkeiten anerkennen. Das Zusammenspiel läuft meistens ausgezeichnet. Das spielerische Niveau verrät technische und taktische Kompetenz. Die Wettkampfpsychologie stabilisiert sich zunehmend, vor allem deswegen, weil die Zusammengehörigkeit innerhalb der Mannschaften sich deutlich formiert hat. Dazu trägt nachhaltig die Führungsfähigkeit der Trainer und Mannschaftsführer bei, die sich von den Mannschaften anerkannt wissen und ebenso integrativ wie kooperativ wirken. Darüber freue ich mich besonders. Kontinuität ist beiden Mannschaften zu wünschen.



Burkhard Disch bereitete die 1. Mannschaft zielstrebig auf die neue Saison vor, nicht ohne Ehrgeiz und mit einem differenzierten Trainingskonzept, das von der ganzen Mannschaft mitgetragen wird. Burkhard

studiert an der Universität Saarbrücken, ist immatrikuliert in den Fakultäten Sport und Chemie. Volleyball hat er als Leistungsfach seines Sportstudiums gewählt. Als Übungsleiter besitzt er die C-Lizenz.

Dies gilt auch für **Frank Herber**, der mit Beginn des neuen Jahres das Training der Nachwuchsgruppe Damen verantwortlich übernimmt. Er studiert ebenfalls Sport und Chemie an der Universität Saarbrücken und strebt das Sportdiplom an. Wer sich auskennt, weiß, daß beide sich ein umfangreiches Pensum für ihre universitäre Laufbahn vorgenommen haben. Positiv zu sehen ist Engagement in der Volleyballabteilung, das in gewisser Weise ihre berufliche Qualifizierung unterstützt.

Markus Bischoff, Student der Wirtschaftsgeographie an der Universität Trier, trainiert und betreut seit Sommer 1992 die 2. Mannschaft Herren. Er hat sich für seine Mannschaft viel vorgenommen. Zu erkennen ist, daß er mit seinem Training Erfolg hat. Es gelang ihm relativ rasch, die Akzeptanz seiner Spieler zu gewinnen, was schließlich auch zurückzuführen ist, daß er wie Burkhard und Frank über entsprechende Spielerfahrung verfügt.

Alle drei gehören zum Kader der 1. Mannschaft und erweisen sich als zuverlässige Ansprechpartner innerhalb der Volleyballabteilung.

In die Reihe der Übungsleiter reiht sich neu **Andreas Brauer**, der sich zukünftig um den männlichen Nachwuchs Junioren bemühen wird. Ihm fällt die Aufgabe zu, zunächst für Volleyball zu werben und die Konzer Jugend für dieses Sportspiel zu gewinnen. Wir sind ihm für seine Bereitschaft sehr dankbar, werden ihn nach Kräften unterstützen und wünschen ihm viel Erfolg. Daß wir ihm diese Aufgabe zutrauen, muß eigens nicht erwähnt werden. Er spielt seit Jahren in der Abteilung Volleyball, zuerst in der Kreisliga und gehört inzwischen zum Stamm der 2. Mannschaft. Sein Engagement verdient besonders auch deswegen Anerkennung, weil er sich in den nächsten Monaten auf seine Reifeprüfung vorbereiten muß.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle, daß **Sabine Rohles**, **Achim Sinzinger** und **Edgar Fusenig** als langjährige und emsige Übungsleiterinnen das Training ihrer Gruppen organisieren und zuverlässig leiten. Dies tun sie schließlich auch quasi ehrenamtlich neben ihren beruflichen Verpflichtungen. Ihnen ist gleichermaßen zu danken. Bleibt zu hoffen, daß im Damenvolleyball langfristig sich mehr abspielen wird. Achim Sinzinger übergab inzwischen seinen "Trainingsstab" an Markus Bischoff, nicht abgegeben hat er sein Spielerengagement. Als Mannschaftsführer der 2. Herrenmannschaft gehört er zum festen Kern und erfüllt überzeugend seinen Part.

Leid tut uns, daß **Anja Willems** aufhört, Volleyball zu spielen. Dem Damenfußball hat sie ihre sportlichen Talente verschrieben. Anja hat jahrelang sehr aktiv und mit hohem persönlichem Einsatz das Rad der Volleyballabteilung mitgedreht. Sie hat organisiert und sich stets ohne Murren um den Spielbetrieb der 1. Damenmannschaft gekümmert. Wieviel Aufwand - zeitlich wie persönlich - damit verbunden ist, weiß

wohl jeder Trainer und Spielführer abzuschätzen. Anja gilt unser besonderer Dank, und wir wünschen ihr weiterhin sportlichen Erfolg beim Kampf auf dem Rasen. Frau gegen Frau! Erfolg wünschen wir ihr auch im Studium der Sozialpädagogik, das in die letzten Runden geht.

Alles in allem zeigt sich die Volleyballabteilung für die zukünftigen Aufgaben personell optimal besetzt. Voraussetzungen für Kontinuität und damit für erfolgreiche Perspektiven sind geschaffen. Konstante Umstände wären wünschenswert!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen herzlich danken, die mitgeholfen haben, das Fliesenwerk der IFJ im Clubhaus der TG zu verlegen, insbesondere Herbert FISCHER, dann Christian HELL, Katja SINZINGER, Burkhard DISCH, Reiner FRICK, Frank HERBER, Marco HOFFMANN, Ralph KESSLER, Christoph MARX, Stefan SCHIEBEN und Achim SINZINGER.

Reinhold Lukas

Voranzeige: das diesjährige internationale Volleyball-Mixed-Turnier findet voraussichtlich am **19./20. Juni 1993** statt.

Gratulation: Wir gratulieren **Sabine** zur Eröffnung der eigenen KG-Praxis in Trier und wünschen ihr und ihrer Partnerin viel Erfolg.

"10 Jahre und kein bißchen müde"

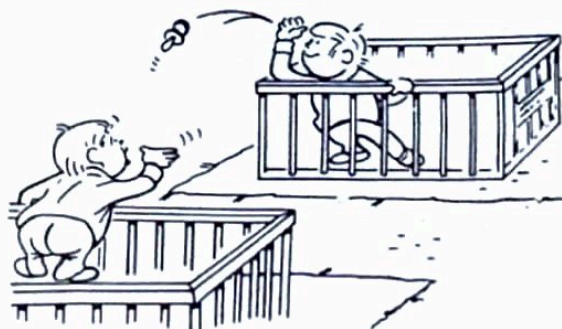
Die Freizeitgruppe der Volleyballabteilung geht 1993 in das 10. Jahr seit der Gründung.

Nach Friedhelm Sandmeier und Ute Utsch hat bis zum heutigen Tage Edgar Fusenig die Betreuung einer Gruppe übernommen, die regelmäßig jeden Montag mit viel Spaß und Elan in der Nikolaushalle Konz trainiert.

Zur Zeit spielen 16 aktive Damen und Herren, von Anfänger bis Hobbyspieler(innen) im Alter von 22 bis 51 Jahre zusammen, um Volleyball "live" zu erleben.

Wenn die Spielstärke auch nicht für Vergleiche mit Leistungsmannschaften ausreicht, so bemüht man sich mit Freundschaftsspielen gegen Freizeitmannschaften aus der näheren Umgebung sportlich zu begeistern.

Mit dabei ist natürlich auch unser Volleyball-Maskotchen, was stolze 93 cm groß ist und einen wichtigen Rückhalt der Mannschaft bildet.



Früh übt sich,
wer ein Boris Becker werden will



Beim Freizeitturnier in der SMH-Halle auf Einladung des SV Kanzern, November 92

Erfolgreiches Volleyballturnier in der SMH-Halle Konz

Erlös für einen guten Zweck

Die Senioren der Volleyballabteilung hatten am 24.01.1993 im Auftrag des DVV Rheinland das 5. Volleyballturnier der Mixed-Runde 92/93 in der Region Mosel ausgerichtet. 10 Mixed-Mannschaften aus dem Regierungsbezirk Trier nahmen daran teil. Alle Mannschaften begrüßten nachdrücklich den Vorschlag der Turnierleitung, den Erlös, den das Turnier mit seinem Startgeld und der Restauration erbringen würde, einem guten Zweck zuzuführen. Man verzichtete zugunsten einer Spende gerne auf Urkunden und Preise.

Die Seniorengruppe entschied sich, den Erlös von DM 430,00 dem SOS-Kinderdorf zukommen zu lassen.

★★★★★



Volleyball-Senioren

09.05.93	Turnier in Sedan
16.05.93	Mixed-Turnier Trier
	Trimmelter SV
11. - 12.06.93	Landesturnfest Rheinland-Pfalz in Trier
19./20.06.93	Internationales Mixed-Turnier TG Konz
September 93	Freiluft-Turnier Trimmelter SV 3:3
September 93	Senioren-Turnier TG Konz

Wir machen den Weg frei

**Zukunft -
unser Programm
für die Ausbildung
der Kinder.**

Wer seinen Kindern eine solide Ausbildung mit auf den Weg geben will, braucht dafür zusätzliches Geld. Wir helfen Ihnen, es methodisch anzusparsen.

Volksbank Trier eG

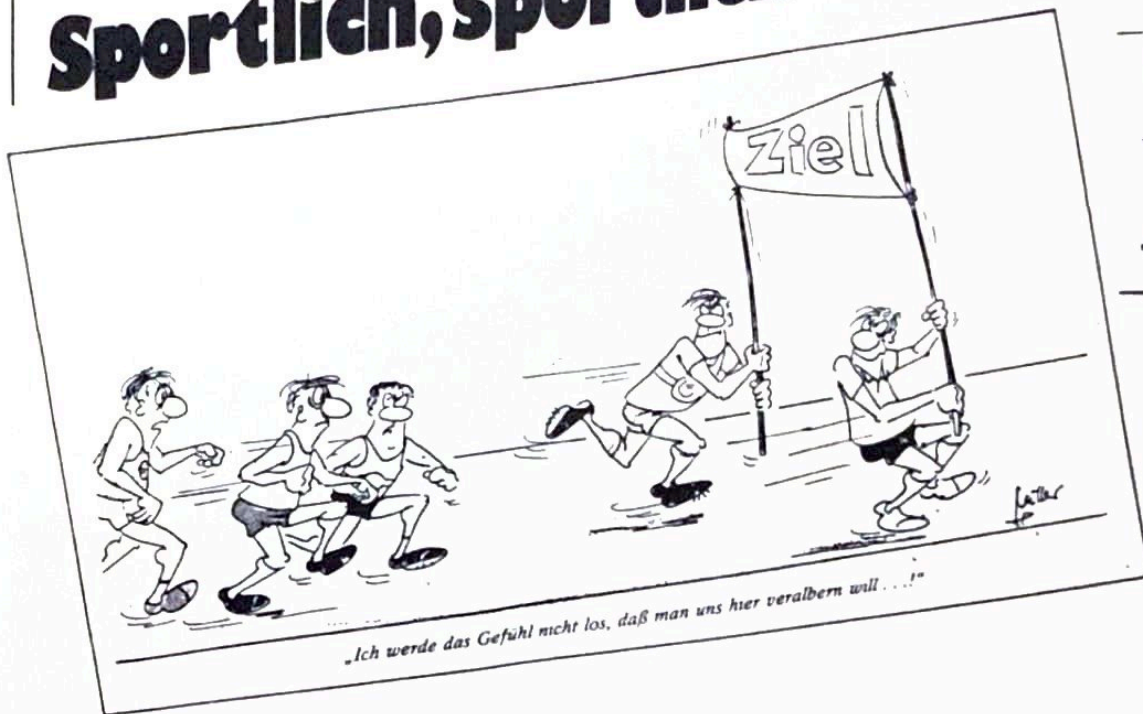
Ja
neue Druck vor-

lage

Kommt mit per Post

HUMOR

Sportlich, sportlich...



Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.
5503 Konz
Postfach 1151

Postvertriebsstück

N 74 36 F

Gebühr bezahlt

Ja
Neue Druckvorlage
bei KSK abholen



EIN GEWINN IST IHNEN SICHER

Wer sich beim Sport nach Leibeskräften für den Erfolg einsetzt, braucht neben Können, Fitneß und Erfahrung auch ein gutes Quentchen Glück. Beim Geld dagegen

machen wir es Ihnen etwas leichter. Werden Sie aktiv, wenn Sie dabei weiterkommen wollen – z. B. mit einer Geldanlage, die Ihren Zielen und Möglichkeiten entspricht.

Wenn's um Geld geht
**Kreissparkasse
Trier-Saarburg**

Ihr Partner in Stadt und Land

